

Amtliche Mitteilungen

JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern am Hallstättersee

BAD GOISERN
WELTKULTURERBEREGION
HALLSTATT & DACHSTEIN
UNESCO
AM HALLSTÄTTERSEE



Foto: Eckhard Henkel

**Goisern gratuliert
zur Nr. 1!**

Liebe Goiserinnen und Goiserer!



Das neue Schuljahr befindet sich in voller Fahrt und kratzt schon fast die Kurve in Richtung Advent und Weihnachten. Geschenke für die Schüler gibt es von der Republik Österreich dieses Jahr allerdings nur sehr wenige. Gespart wird bei unseren Kleinen an allen Ecken und Enden. So auch bei den Schülerfreifahrten. Die Beiträge des Bundes sinken immer weiter. Die Schüler sollen wieder mehr zu Fuß gehen, heißt es. Zumindest dann, wenn sie weniger als zwei Kilometer von der Schule entfernt wohnen. Dagegen wäre ja grundsätz-

lich nichts einzuwenden. Denn Bewegung ist gut für die körperliche Entwicklung jedes Kindes. Ganz zu schweigen vom sozialen Aspekt, den gemeinsames Zur-Schule-Gehen hat. Zu meiner Zeit war das ganz selbstverständlich. Und noch dazu meistens sehr lustig. Die Zeiten haben sich allerdings geändert. Leider!

Gefährliche Schulwege

Denn anders als zu meiner Schulzeit sehen wir



Bestehende Schulwege werden teilweise genutzt.

uns heute mit einem Verkehrsaufkommen konfrontiert, das den Schulweg in vielen Fällen sehr gefährlich macht. Außerdem fehlen geeignete und sichere Wege. Wer dann das Sparen bei den Schülerfreifahrten mit einem Gewinn an Gesundheit für die Schüler argumentiert, wandelt auf äußerst dünnem Eis. Vor allem wenn man bedenkt, dass man auch Taferlklassler auf die vielbefahrenen Straßen schickt. Kurz gesagt: Im Interesse der Sicherheit unserer Kinder besteht

akuter Handlungsbedarf. Auch bei uns in Bad Goisern. Umso mehr freut mich der einstimmige Beschluss für eine Verordnung in der letzten Gemeinderatsitzung, die den Bau eines Geh- und Radweges vorsieht. Er soll vom Zentrum über die Stambach-Ebene entlang der Marktstraße in Richtung Süden bis zur Ortseinfahrt Goisern Süd führen.

Eine Lösung wäre möglich

Neben dem geschlossenen Willen aller Parteien sind erfreulicherweise auch die finanziellen Mittel in Aussicht gestellt. Die zudem angedachte Brücke über die B 145 zur Erschließung auch von St. Agatha und Au ist freilich noch eine Vision. Dennoch ist ein Anfang gemacht. Erste Gesprä-

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Goisern

Redakteur: Christian Besendorfer, Tel. 06135/8301-43.

Fotos: C. Besendorfer, H. Greunz, R. Knoll, F. Scheutz

Druck: Salzkammergut Media, Bad Ischl / Gmunden

Das Journal der Marktgemeinde Bad Goisern dient zur Information der Gemeindebürger und Gäste über das allgemeine Gemeindegeschehen in Bad Goisern. Erscheint mindestens 4 mal jährlich.

che mit den betroffenen Grundeigentümern wurden bereits zum Teil mit Erfolg geführt. Weitere sehr sachliche Gespräche müssen noch folgen, um dieses Projekt umsetzen zu können. Die konkrete Planung des Weges wird demnächst beginnen, viele Fragen sind aber noch offen. Dennoch vertraue ich auf das Verständnis und den guten Willen aller Beteiligten, damit wir in dieser Sache zum

Wohle unserer Kinder rasch vorankommen.

In diesem Sinne verspreche ich Ihnen, liebe Eltern, alles zu unternehmen, damit Sie Ihre Kinder ohne Sorge auf den Weg in die Schule schicken können.

Ihr / Euer



Bürgermeister
Peter Ellmer



Passagen ohne Gehwege – Gefahrenstellen!

LKW-Verkehr deutlich geringer



Seit April dieses Jahres gilt das LKW-Transitverbot im Salzkammergut. Seither atmen die Anrainer an der B 145 in Goisern auf.

Die Zahlen sind ebenso beeindruckend wie erfreulich. Seit der Einführung des LKW-Transitverbotes sank der An-

teil des Schwerverkehrs am Gesamtverkehr von 8,1% im April auf 2,8% im August 2011. Insgesamt registrierte die automatische Zählstelle am Pötschenpass um täglich beinahe 100 LKWs weniger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Bürgermeister Peter Ellmer bei einem Lokalaugenschein mit Verkehrslandesrat Dr. Hermann Kepplinger: „Dieser Erfolg steht nicht nur auf dem Papier. Viele Goiserer ha-

ben mir gesagt, dass sie wirklich eine Erleichterung und Verbesserung spüren. Das zeigt, wie sehr es sich lohnt, wenn Politiker und Bürger im Gleichschritt marschieren. Genau das war nämlich bei der Durchsetzung des LKW-Transitverbotes der Fall.“

Polizei kontrolliert rigoros

Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat auch die kontrollierende Exekuti-

ve. Von April bis Ende Juni gab es 62 Einsätze mit 301 Fahrzeugkontrollen. Dabei wurden 45 Übertretungen des Transitverbotes und 132 sonstige Übertretungen festgestellt. „Mein besonderer Dank gilt den fleißigen Polizisten für ihren Einsatz, ohne den die Durchsetzung des Transitverbotes wohl nicht jenen Erfolg hätte, den wir nun verzeichnen können“, so Bürgermeister Peter Ellmer abschließend.



Wasserkraftwerk Bad Goisern: Hydraulischer Modellversuch

Am 17. und 18. Oktober 2011 fand die Wasser- und Elektrizitätsrechtliche Verhandlung für den geplanten Neubau des KW Bad Goisern statt.

Zur Absicherung der dort vorgelegten Planung und zur strömungstechnischen Optimierung der gesamten Anlage wurde im vergangenen halben Jahr an der Technischen Universität Graz ein hydraulischer Modellversuch durchgeführt. Dabei wurde der Flusslauf über eine Strecke von

540 Metern im Maßstab 1:40 nachgebildet und der teilweise Abtrag des Granitzenfelsens simuliert.

Am 7. Oktober konnte das Modell von einer Abordnung des Bürgerbeirates zum Projekt Kraftwerk Bad Goisern gemeinsam mit der Energie AG besichtigt

werden. Kraftwerkszu- strömung, Hochwas- serabfuhr und Geschie- betransport wurden da- bei durch die Experten der TU Graz eindrucks- voll sichtbar gemacht. Mit dem Modellversuch konnte die eingereichte Planung in allen unter- suchten Punkten be- stätigt werden.

HUBERT VON GOISERN „Entweder und Oder“ ganz oben in den Charts!



Hubert von Goisern hat seiner Musik das Fell abgezogen. Nach seiner opulent instrumentierten Donautournee und seinem epischen letzten Album "S' Nix" erzählt er nun in bis aufs Gerippe gehäuteten neuen Liedern von den grundlegenden Zusammenhängen des Lebens.

Hubert sind auf "Entweder und Oder" radikal reduzierte Songs gelungen, die ein Mann

durchaus auch alleine zur Gitarre vortragen kann, wenn es hart auf hart kommt.

Doch gemeinsam mit seiner Band, die nur noch aus Schlagzeug, Bass und Gitarre besteht, hat er in seinem Salzburger Studio zwingend treibende Musik eingespielt, die auf dem Weg zur Versöhnung waghalsige Wendungen nimmt. Nach großen Abenteuern und intensivem

Auskundschaften wagt es Hubert von Goisern nun, an den Ausgangspunkt seiner Musik anzuschließen.

Als Hubert von Goisern vor einen Vierteljahrhundert die Alpinkatzen gegründet hat, bedurfte die Musik aus den Bergen einer radikalen Neuausrichtung: Der Weltreisende, der zuvor in Südafrika als Chemielaborant gearbeitet hatte, in Kanada als Skiverkäufer und in Bad Ischl im Salzbergwerk, warf ihr das Gewand zweitgemäßer Popmusik über, als die achtziger Jahre ein bisschen verloren in die neunziger schwappten. Gleichzeitig trieb er ihr die Verlogenheit aus. Später sog der unermüdliche Kulturbotschafter in seinen Produktionen traditionelle Klänge aus Afrika und Tibet auf, ehe er auf seinen beiden "Trad"-Alben die Musik seiner gebirgigen Heimat intensiv inhalierte. Zuletzt rief Hubert von Goisern ein klingendes Konzertschiff ins Leben, mit dem er zwei Sommer lang die Donau entlangfuhr - aufgeladen mit osteuropäischer Inspiration, bis ins ukrainische Donaudelta hinein.

"Die Donautour war für mich der Mount Everest, sodass hinterher eine Reduktion notwendig und logisch war", sagt Hubert. "Und als sich im vergangenen Jahr dann beim Schreiben herauskristalisiert hat, welche einfache, ja manchmal fast naive Lieder bei mir anklopfen, war ich richtig erschrocken." Seine jungen Verbündeten vom Donauschiff, der Schlagzeuger Alexander Pohn, der Bassist Helmut Schartlmüller und der Gitarrist Severin Trogbacher, mussten den 58-jährigen Innovator der österreichischen Musikszene erst einmal davon überzeugen, zu seinen sehr direkten, geradlinigen neuen Liedern zu stehen. Mit ihrer ganzen Wucht - aber auch mit all ihrer Feinfühligkeit - schufen sie unter der Regie des Produzenten und Songwriters Hubert von Goisern den radikal entschlackten Klangkosmos eines hochkonzentrierten Sängeralbums.

Denn das ist es, was beim Hören von "Entweder und Oder" zunächst verblüfft: Wie klar, wie dicht, wie direkt Hubert von Goisern sein



ganzes Album innerhalb von drei Tagen eingesungen hat - übrigens mit einem alten AKG-Mikrofon, das nach jeder Stunde eine längere Ruhepause zur Abkühlung benötigte. Und nicht nur der Sänger singt: Der Zuhörer singt mit - innerlich zunächst, bald aber auch laut, obwohl ihm die ganz neuen, noch unbekannteren Lieder erst langsam zu Gefährten werden. Das hat nichts mit Idylle zu tun - im Gegenteil: Der unweigerliche Drang, mitzusingen, rührt schlicht daher, dass Hubert von Goisern Lieder aus purer Substanz geschaffen hat, die so vertraut und so natürlich klingen, als hätten sie immer schon existieren müssen.

Dass auf "Entweder und Oder" der Weg zur musikalischen Versöhnung mit dem Naheliegenden über waghalsige Kehren führt, liegt an der ungezügelter Lust, mit der sich Hubert von Goisern auf diesem Album von allen Erwartungen befreit. So ist "Entweder und Oder" eine spannende Gratwanderung geworden: Dem grandiosen Blick ins Tal, den Hubert von Goisern auf "Entweder und Oder" so lustvoll inszeniert wie zu Beginn seiner Karriere - jodelnd, schreiend und kraftvoll jene anrufend, die größer sind, als die Berge - geht ein tollkühner Aufstieg voraus. Hubert von Goiserns Ziehharmonika fungiert als so-

lider Klettersteig bei dieser Expedition ins unerhört Vertraute.

Die Ziehharmonika umschwirrt gleich zu Beginn von "Entweder und Oder" eine radikal lüsterne Fantasie, die von brennendem Geld handelt - und von den Kindern des Teufels. Aber kaum, dass "Brenna tuats guat" verklungen ist, verscheucht ein gnadenlos treibendes Schlagzeug jegliche Sicherheit: Das Lied "Indianer" stellt mit gehäutetem Wüsten-country tradierte Männlichkeitsrituale infrage, während sich die kojotisch wimmernde Gitarre der sengenden Sonne beherzt entgegen wirft. "Halt nit an" ist sparsam instrumentierter und gerade auch deshalb so eindringlicher Songwriter-Pop, der das Unterwegssein beschwört.

Und da erschallt er wieder: der unendlich befreite und zugleich unerhört sehnsuchtsvolle Schrei des Hubert von Goisern ins Tal und in den Himmel zugleich. Dann aber Felsbrocken, die man zunächst für unüberwindbar halten mag: In "I versteh di nit" sorgen

machtvoll verzerrte Gitarren für den logischen Soundtrack zur nicht mehr möglichen Kommunikation. Umso verblüffender der darauf folgende alpine Lustschrei: "Heidi", ein Walzer eigentlich, der sich keck als Reggae im Dreivierteltakt verkleidet, zelebriert die freudvolle Verschlingung des Lebens mittels seiner naheliegendsten Überlistung.

Dem Leben selbst wendet sich Hubert von Goisern sehr ernsthaft im emblematischen Großsong des Albums zu: "Es is wias is" erzählt auf ganz ungeschminkte Weise vom Vorübergehenden, vom Vergänglichen, vom Wandel und dem ewigen Kreislauf des Unabänderlichen. Das ruhigste Stück von "Entweder und Oder" verschafft mit aufreizend schleppend vortragendem Barjazz Hubert von Goiserns Klarinette den Raum, die Geschichte von der ewigen Wiederkehr (aber auch, humorvoll im Lied vertäut, von der individuellen Abnutzung), ein zweites Mal wortlos zu erzählen - aber alles andere als stumm. "Es is wias is" steht nicht zufällig im



Foto: Jürgen Skarwan

Zentrum eines Albums, das sich sowohl musikalisch als auch textlich den elementarsten Aspekten des menschlichen Seins widmet: Der Liebe. Der melancholischen Erinnerung, die sich in "Nit lang her" ihren Weg bis zum grausam schönen Mundharmonikasolo bahnt, dem Abschied in der stillen Pianobalade "Lebwohl", dem ewigen Missverständnis in "Suach da an andern", diesem schroff instrumentierten Song mit der wild tanzenden Maultrommel. Gleich darauf, im rein instrumentalen "Über-unter-ober-Österreicher" entfalten sich schwindelerregende Klangserpentin, auf denen der wieder ausgegrabenen Ziehharmonika zugleich Würgemale

und zarteste Liebko-sungen angedeihen. Selten zuvor hat Erkenntnis so entschlossen gegroovt wie auf diesem Album, das bezeichnenderweise mit einem Lied endet, in dem sich "Es is wias is" bei Sonnenschein spiegelt. Dieser Schlusspunkt, mutig "Neama bang" betitelt, reißt Himmel auf und bleibt dabei doch fest auf der Erde. Hier ist sie also, die Versöhnung, ja vielleicht sogar die Erlösung vom ewigen Getrenntsein auf dieser Welt. Der elf Lieder währende Weg bis zu diesem Schlusspunkt namens "Neama Bang" hätte genügt, um eine bewegende musikalische Wiedergeburt zu illustrieren. Aber Hubert von Goisern macht keine halben Sachen: Er

nimmt uns mit bis auf den Gipfel. Er setzt Himmel und Hölle in Bewegung, damit seine Zuhörer in den Genuss kommen, dort oben jenes Glück erahnen zu dürfen, das er immer wieder ausschreit oder jodelnd ganz aus sich selbst heraus in die Welt katapultiert - lustvoll, sehnsuchtsvoll, jederzeit furchtlos und in kostbaren Momenten von Schönheit ganz berauscht. Weniger wäre dann doch nicht er.



Salzburger Nachrichten
MITTWOCH, 19. OKTOBER 2011

KULTUR 21

„Ans Werk“ mit Gottfried Bechtold. Seite 22

„Schon lässig, aber nicht nur“

Spitze. Hubert von Goisern führt zum ersten Mal die Charts an. Ist das gut?

BERNHARD FLIEHER

SALZBURG (SN). Hubert von Goisern gibt es nicht. Ausverkauft. „Da hab ich mich gefreut und auch gewundert“, sagt Hubert von Goisern, als er vor ein paar Wochen feststellte, dass sein neues Album „Entweder und oder“ für kurze Zeit nicht lieferbar war. Der kommerzielle Erfolg war schon zu ahnen, sein Ausmaß nicht: Hubert von Goiserns „Brenna tuats guat“ ist Nummer eins der österreichischen Single-Charts – zum ersten Mal, seit vor 23 Jahren das Debüt „Alpine Lawine“ erschienen war.

Das Gefühl einer Premiere empfindet er aber gar nicht. „Ich hab dazu gar kein Gefühl, weil ich es gar nicht glauben kann, dass das ‚Hiatamadl‘ damals nicht auch Nummer eins war“, sagt er im SN-Interview. „Koa Hiatamadl“, mit dem er als Verbinder von Rock- und Volksmusik bekannt wurde, schaffte es Ende 1992 auf Platz zwei. Auf Platz eins landeten bisher nur die beiden Alben „Aufgeigen statt niederschlassen“ (1992) und „Omundunt“ (1994).

Die Zeit war damals reif für die Verbindung von Rock- und Volksmusik. Nun ist die Zeit reif für den Song „Brenna tuats guat“. Wie einst entsteht da aus Rock und Volksmusik große Dringlichkeit, auch im Inhalt: „Wo is des Geld, des was überall fehlt? Ja hat denn koana an Genierer, wieso koman allweil de viara, de liagn...“ In ehrlichem Ärger wird erzählt von der Ohnmacht, die angesichts von Eurokrise, Schuldenberg und Politikerunfähigkeit viele fühlen. Der Song ist – wie der Rest des Albums – reduziert auf das Nötigste. Er trifft die Zone, in der Popsongs ideal leben können: eingängig im Sound, verständlich, aber nicht einfältig in der Analyse eines prekären gesellschaftlichen Zustands. Der Song läuft in Heavy Rotation auf vielen Sendern, wird



An der Spitze der Charts: Hubert von Goisern (mit Gitarrist Severin Trogbacher) lässt es noch einmal brennen.

Bild: SN/BAYER

von vielen Anrufern gewünscht – auch bei Ö3. Der Sender ignorierte den Goiserer und andere heimische Musiker über Jahre gnadenlos. Umso mehr bleibt Hubert von Goisern im Erfolg nachdenklich: „Es ist lässig, aber nicht nur.“

Vor der aktuellen Existenz als Nummer eins liegt ein gutes Jahrzehnt totaler Nichtbeachtung. Zumindest gilt das, wenn die Existenz gemessen wird an einer von Ö3 versorgten sogenannten breiten Masse, der Laufkundschaft, die im Trend schwimmen will. „Immer wieder gab es Leute, die mich ansprachen und meinten: ‚Schad‘, dass sie aufgehört haben.“ Die bekamen nicht mit, dass der Goiserer nach der heftig erfolgreichen Zeit mit den Alpinkatzen (bis 1994) ab 1999 kontinuierlich Alben aufnahm. Er spielte Hunderte Konzerte, unternahm große Musikexpeditionen. „Es war schon auch bis zu dem Punkt, da ich jetzt Nummer eins bin, sehr schön – und für mich reicht es ja, wenn bei einem Konzert von den 2000 Leuten ein paar mit einem Glänzen in den Augen heimgen“, relativiert Hubert von Goisern die neue, an „Hiatamadl“-Zeit erinnernde Hysterie um die angebliche Bedeutung der Chartspitze und den „Störfaktor, dass jetzt wieder viele daherkommen, die mich angeblich immer schon so gut kennen“.

Der aktuelle Erfolg, so schön er sein mag, lasse erkennen, wie „eindimensional und monopolistisch Dinge bei uns passieren, weil so viele halt nur das Kleinformattige lesen und wahrhaben wollen und weil sie nur Ö3 hören“. „Und wenn du – so wie ich – da wie dort nicht auftauchst, dann gibt es dich schlicht und einfach nicht.“ Jetzt gibt es Hubert von Goisern wieder für mehr Leute als die jahrelang Treuen. „Es ist schon ein recht gutes Gefühl, das geschafft zu haben, ohne irgendetwas anders gemacht zu haben als sonst.“

Interview mit den Salzburger Nachrichten

Hoftankstellen



Im Gemeindegebiet von Bad Goisern bestehen aller Voraussicht nach diverse Hoftankstellen, welche nicht der zuständigen Behörde (Gemeinde) gemeldet wurden. Grundsätzlich sind Anlagen bis 1000 l melde- und anzeigefrei. Auch diese Anlagen müssen jedoch den gesetzlichen Richtlinien entsprechen. Seitens der Marktgemeinde wird daher ersucht alle Anlagen zu melden. Es wird auf die geltende Rechtsgrundlage, nämlich das Wasserrechtsgesetz 1959 i.d.g.F. aufmerksam gemacht.

So gilt gemäß §31a Wasserrechtsgesetz 1959 i.d.g.F. (auszugsweise und sinngemäß)

(1) Anlagen zur Lagerung oder Leitung wassergefährdender Stoffe müssen so beschaffen sein und so errichtet, betrieben und aufgelassen werden, dass eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachteilige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht zu erwarten ist.

(2) Für Anlagen bis 5 000 kg ist, sofern kein Wasserschongebiet bzw. ein Wasserschutzgebiet vorliegt, keine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich.

(4) Anlagen zur Lagerung oder Leitung wassergefährdender Stoffe nach Abs. 3 sind vor deren Errichtung oder wesentlicher Änderung der zuständigen Behörde zu melden. Zuständige Behörde für die Meldung von Anlagen zur Beheizung von Gebäuden sowie für Anlagen, die ausschließlich zur Betankung von Kraftfahrzeugen mit Dieselkraftstoffen bis zu einer Lagerkapazität von 5 000 kg dienen, ist der Bürgermeister. Die Meldung umfasst:

- einen Lageplan und Aufstellplan
- Angaben zum Tank: Bauart, Volumen
- Im Falle eines Schutzdaches oder einer anderen Baulichkeit ist eine baurechtliche Bewilligung bzw. gegebenenfalls eine Bauanzeige erforderlich.

(7) Die für die Aufsicht zuständige Behörde ist

2. für Anlagen zur Beheizung von Gebäuden sowie zur Betankung von Kraftfahrzeugen mit Dieselkraftstoff gemäß Abs. 4, der Bürgermeister
3. sonst die Wasserrechtsbehörde.

Die Anlage muss der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung – Oö. HaBV 2005 bzw. dem Oö. Luftreinhaltegesetz entsprechen. Da dies ein sehr umfangreiches Gebiet umfasst, wird hier auf das Merkblatt der Wirtschaftskammer bzw. auf das Merkblatt der Brandverhütungsstelle aufmerksam gemacht.

Wirtschaftskammer: <http://www.emtec-tankanlagen.at/files/betriebstankstelle.pdf>

Brandverhütungsstelle, Link auf der Gemeindehomepage:

www.goisern.eu / Bürgerservice / Formulare / Bauen sowie unter

www.goisern.eu / Gemeindeverwaltung / Abteilungen / Bauabteilung



Evangelische Altenheim Bad Goisern GmbH

Zivildienere zur Unterstützung im Evangelischen Alten- und Pflegeheim gesucht!

Wir bieten ständig sechs bis acht Zivildienern die Möglichkeit, Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen zu sammeln und würden uns freuen, junge Menschen aus der Umgebung dafür gewinnen zu können. Selbständiges Arbeiten in der Teeküche, im Bereich der Haustechnik und der Reinigung sowie in unserer Großküche gehört zu den Aufgaben unserer Zivildienere.

Bei Interesse ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Heimleitung, Herrn Hillbrand, 06135/8379 DW 419, oder Mail: office@altenheim-goisern.at

Polytechnische Schule Bad Goisern feiert Abschluss mit erfreulicher Bilanz



Polyabsolventen mit ausgezeichnetem Erfolg!



Die Schüler der Polytechnischen Schule.

Trotz der hohen Zahl von über 60 Polyabsolventen ist es auch heuer in der Polytechnischen Schule Bad Goisern wieder gelungen, dass alle Schüler einen Lehrplatz bekommen haben.

Dies ist letztendlich ein Resultat der guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft. Allen Unternehmern des inneren Salzkammergutes sei hier

mit ein ganz besonderer Dank für ihre Bemühungen ausgesprochen.

Mit Stolz und Freude verkündeten die Schulabgänger anlässlich einer gelungenen Abschlussfeier im Festsaal der Welterber-Hauptschule ihren zukünftigen Arbeitsplatz. Eine Powerpoint-Präsentation, die von den Schülern in gekonnter Weise selbst gestaltet

und moderiert wurde, bot einen Rückblick über die Leistungen und Aktivitäten während des vergangenen Schuljahres und rief so manche schöne Erinnerungen bei Lehrern und Schülern wieder wach.

Bürgermeister Peter Ellmer, sowie Herr Andreas Promberger von der Wirtschaftskammer erteilten der Schule in ihren Reden wieder ein

großes Lob für ihre Bemühungen und ihr Engagement im Rahmen der Berufsvorbereitung und gratulierten der Polytechnischen Schule zur Verleihung des Förderpreises durch die Unterrichtsministerin, Frau Dr. Claudia Schmied. Ihren Ausklang fand die Feier schließlich bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank.

Unesco Welterbe Mittelschule

Bad Goisern hat seit Schulbeginn zwei neue Mittelschulen:



UNESCO Welterbe Mittelschule und Poly.

Zunächst sei gesagt, es geht nicht darum, wiederum ein neues Etikett auf die „alte“ Hauptschule zu drücken.

Es geht auch nicht darum, alles, was in den letzten Jahren an solider und guter Arbeit von Pädagoginnen und Pädagogen geleistet worden ist, zu verändern, sondern um das Einführen einer veränderten Lernkultur, um auf gesellschaftliche Veränderungen (Kinder können sich immer weniger konzentrieren, Schülermangel, Lustlosigkeit und Lernunwilligkeit nehmen zu, Familien zerbrechen mehr und mehr...) angemessen zu reagieren und das Verständnis, dass

Lernen eine Leistung ist, wieder zu heben. Ich möchte den Gedanken, der dahinter steht, mit einem Beispiel demonstrieren. Fragt man heute ein Kind, wann der syrische Löwe ausgestorben sei, erhält man in der Regel die Antwort: „Weiß ich nicht, haben wir nicht gelernt.“ Also schuld daran für dieses Nichtwissen sei der Lehrer. Die Neue Mittelschule hat, neben vielen anderen, zum Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler aus eigenem Antrieb wieder lernen, selbstständig und konzentriert zu arbeiten. Also um beim Beispiel zu bleiben, die Schülerin sollte als Antwort vielleicht geben: „Das weiß

ich jetzt nicht, aber in ein paar Stunden oder bis Morgen habe ich es heraus gefunden.“ Leistungswillen, verbunden mit Anstrengungen, Scheitern, all das gehört zum Lernen dazu. Nur so wird man in der Schule und später im Leben Erfolg haben. Ein Ziel zu erreichen, für das man Entbehrungen auf sich genommen hat, ist mehr wert, als wenn einem alle Steine ständig aus dem Weg geräumt werden.

Die homogenen Leistungsgruppen fallen völlig weg. Deshalb muss man im Klassenverband in den Hauptfächern differenzieren, da ja verschiedene Leistungsniveaus in einer Stunde zusammen unterrichtet werden. Um dies zu gewährleisten, sieht das Konzept „Teamteaching“ vor. D.h. es werden in den Hauptfächern je 2 LehrerInnen gemeinsam unterrichten. So kann sich der eine mehr den Schwächeren widmen,

die noch mehr gefördert werden müssen und der andere den Begabteren, die mehr gefordert werden sollen und umgekehrt.

Da wir anfangs nicht als Mittelschule genommen worden sind, haben wir bereits schon letztes Jahr (jetzige 2. Klassen) mit viel Engagement begonnen, dieses Konzept umzusetzen.

Ab heuer verwirklichen beide Goiserer Mittelschulen dies durch die regionsübergreifende Zusammenarbeit mit dem Bundesschulzentrum (BORG und HLW) Bad Ausse, von dem in Mathematik Frau Mag. Roswitha Targosinsky und in Englisch Frau Mag. Helga Putz zu uns an die Welterbe Mittelschule gestoßen sind. Gute Kommunikation, die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen sind wichtige Voraussetzungen, um die neuen organisatorischen Herausforderungen, die dadurch in beiden Schulen

entstehen, zu bewältigen. Als „Nebenprodukt“ soll dadurch auch die Schnittstellenproblematik nach oben entschärft werden. Nach unten versuchen wir das durch die Kooperation mit unserer Partnerschule, der VS St. Agatha zu bewerkstelligen, um eben den Übertritt der VolksschülerInnen in die Neue Mittelschule so rei-

lungslos wie möglich zu gestalten.

Begonnen haben wir das erste Jahr mit einem Zirkusprojekt. Bereits am Mittwoch in der ersten Schulwoche starteten die Aktivitäten Jonglieren, Tanzen, Trommeln und Gestalten, denn die Mädchen und Jungen der 1a und 1b Klasse sollten sich in lockerer, entspannter

Atmosphäre kennen lernen. In den verschiedenen Workshops kamen vielerlei Talente ans Licht und so erstaunte es die teilnehmenden LehrerInnen (KV Barbara Schiefermayer, KV Ingo Gamsjäger, Josef Luger, Gerhard Schilcher, Elisabeth Zahler) nicht, dass die Zeit für die Präsentation am Freitag in der 5. Einheit fast zu knapp bemes-

sen war. Natürlich gibt es auch Verunsicherungen, aber Lernen bleibt immer spannend. Letztlich geht es jedoch immer darum, dass diejenigen mehr profitieren, um die es geht, die Schülerinnen und Schüler, die uns überantwortet sind.

In diesem Sinne seien Sie herzlichst begrüßt, Günter Gschwendtner

Viel Neues an der NMS HS 2 Bad Goisern



Neue Mittelschule 2 und Landesmusikschule.

Der Schulbeginn 2011/12 brachte der NMS HS 2 Bad Goisern eine völlig neu gestaltete und top-eingerichtete Schule. „Es ist eine wahre Freude hier zu unterrichten und wir sind überaus motiviert“, so Mag. Brigitte Atzmanstorfer, die neue Leiterin. Das Schulge-

bäude ist hell und freundlich, die Klassenräume sind durch verschiedene Farben gekennzeichnet und neu eingerichtet. Der Turnsaal – mit Boulderwand Stand, die Musik- und Werkräume sind neu adaptiert, die Küche ist mit Induktionsherden

ausgestattet, die Bibliothek mit fünf Computern und Physik- bzw. Computersaal wurden zu einem Multifunktionsraum umgestaltet. Zudem ist jedes Klassenzimmer mit zwei Computern und einem Smartboard, einem interaktiven Whiteboard, ausgestattet.

Mag. Atzmanstorfer: „Mit den zahlreichen Werkzeugen der Software haben wir die Möglichkeit, bei den Kindern unterschiedliche Lerntypen gezielt anzusprechen. Die Smartboards eröffnen den Lehrern vollkommen neue didaktische

Möglichkeiten und machen den Kindern Spaß.“

Eine weitere Neuerung stellt die Einführung der Neuen Mittelschule dar. Die Neue Mittelschule ist eine Schule, die Kindern Freude am Lernen machen soll. Individuelle Zuwendung und Förderung sind die Säulen dieser Form. Ziel ist es, auf jede Schülerin, jeden Schüler und deren persönliche Begabungen einzugehen und so Spitzenleistungen zu ermöglichen.

Partnerschulen sind die Volksschule Bad Goisern

sern sowie das Erzherzog Johann Gymnasium und die Höhere Lehranstalt für Wirtschaftsberufe in Bad Aussee. Die ersten Klassen werden von erfahrenen Lehrerteams der NMS HS 2 sowie von zwei Professorinnen, Mag. Gerda Peer und Mag. Irene Schwarz aus den Partnerschulen, in Deutsch und Mathematik unterrichtet.

Einen besonderen Stellenwert nehmen die tra-

ditionellen Bereiche Goiserns – Musik und Handwerk – ein. In der 5. und 6. Schulstufe werden als Schwerpunkte Soziales Lernen und eine rhythmisch musikalische Grundausbildung angeboten. Ab der 7. Schulstufe können die Schüler zwischen einem Sprachen- und einem Handwerkszweig wählen. Der musikalische Schwerpunkt setzt sich in Form von Zusatzangeboten – Chorgesang, Spielmusik, Trommeln – fort. Zu

einem fixen Bestandteil ist auch das Methodentraining für alle Schüler und Schülerinnen in den ersten Schultagen und zu Semester geworden. Hier werden Grundkompetenzen in den Bereichen Lernen lernen, Lesen, Markieren, Nachschlagen und Präsentieren erarbeitet.

Zusätzlich gibt es an der Schule die Möglichkeit der „Bewegten Pause“, in der sich die Schüler im Turnsaal bzw. im Pausenhof un-

ter Aufsicht frei bewegen können. Wert wird auch auf die Ernährung – in Form von Projekten (Obstpressen, Schulmilch vom Biobauern, Trink- und Jausenführerschein, Möglichkeit eines warmen Mittagessens) und in enger Zusammenarbeit mit den Eltern – gelegt.

Das Team der NMS HS 2 Bad Goisern freut sich, Sie am Tag der offenen Tür Ende Jänner begrüßen zu dürfen.

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...



Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.



Regionalleitung Gmunden und Vöcklabruck:
4810 Gmunden, Druckereistraße 4
Tel. 07612/90820, Fax 07612/90820-2586
Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Förderpreis vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur für die Polytechnische Schule Bad Goisern



Die Polytechnische Schule Bad Goisern erhielt heuer bereits zum zweiten Mal vom Unterrichtsministerium einen Förderpreis in Höhe von 1000,- Euro und war somit eine von 20 österreichischen Polytechnischen Schulen, der diese Ehrung zuteil wurde.

Am 10. Juni fand im Ministerium in Wien die

feierliche Preisverleihung statt.

Bewertet wurden bei der Vergabe dieses Preises die Sach- und Methodenkompetenz im Unterricht, die Entwicklung und Festigung von sozialen Kompetenzen, die Intensivierung der Berufsorientierung, Kontakte zur heimischen Wirtschaft, die Teilnah-

me an Wettbewerben, Projektaktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit, sowie Schulentwicklung.

Gründe für die Auszeichnung waren unter anderem die Fertigstellung eines Gartenpavillons, der den Schülern in der Mittagspause zur Verfügung steht und zum Warten auf den Schulbus dient, die Erstellung einer Website

für ein heimisches Unternehmen, die Gestaltung eines Folders für die Lebenshilfe, sowie der im Vorjahr gestartete Vorbereitungslehrgang „Lehre mit Matura“.

Die Lehrer der Schule freuen sich natürlich über diese Anerkennung seitens des Unterrichtsministeriums sehr.

Spannendes Sommerprogramm



BAD GOISERN. Der Hort Bad Goisern mit der Expositur St. Agatha bietet wie jedes Jahr ein fünfwöchiges Sommerprogramm an, welches einerseits den Kindern eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag bietet, andererseits die Eltern in dieser Zeit entlastet.

Auch heuer war im Hort Bad Goisern und St. Agatha während der Ferienzeit wieder sehr viel los. Es standen tolle Veranstaltungen auf dem Programm: Begonnen wurde das abwechslungsreiche Programm mit einem Ausflug zur Kinderstadt Mini- Salzburg 2011. In der Spielstadt lebten und arbeiteten die jungen „StadtbewohnerInnen“ in verschiedenen Rollen. Sie konnten u.a. studieren, Theater spie-

len, Radio machen, Sachen erfinden, Geld verdienen, Firmen gründen, Filme drehen, Streit schlichten, sich die Haare stylen lassen, Cocktails mixen, den Führerschein machen und am allerwichtigsten: jede Menge Spaß haben.

Weiter ging es mit der Herstellung eines Lavendel-Badesalzes, einer Heilcrème und einem duftenden Roll-on in der Hexenküche, die

Birgit Irendorfer von der Pfandler Marienapotheke in den Horträumen aufbaute. Dabei lernten die Kinder viel über Herstellung und Verwendung von Heilmitteln. Die Hortgruppe Bad Goisern startete eine erlebnisreiche Wanderung zum Zlambach, wo sie einen lustigen Tag mit baden und grillen verbrachten.

Auf die Spur der vielfältigen Handwerksbetriebe in Bad Goisern be-

gaben sich die Hortkinder im Rahmen der Goiserer Handwerksführung. Im Goiserer Handwerksmuseum durften sich die Kinder selbst einen traditionellen Handwerksberuf aussuchen und diesen vorstellen. Mag. Barbara Kern informierte kompetent, kindgerecht und spielerisch über die Hintergründe der diversen Berufe. Zum Schluss gab es noch ein Foto-Shooting wie im letzten Jahrhundert, auf dem die

im Hort Bad Goisern und St. Agatha



Kinder ernst wirken sollten – was vielen gar nicht so leicht fiel.

Während der Hort St. Agatha ein lustiges Piratenfest mit Piratenbasteln, Schatzsuche und Piratenprüfung veranstaltete, begab sich der Hort Bad Goisern auf eine Wanderung auf dem Soleweg entlang der ältesten Pipeline der Welt, wo sie viele Informationen zum Salzkammergut finden konnten.

Die Kinderführung „Schatzsuche mit dem Bergmandl“ im Salzbergwerk Altaussee war für die Hortkinder besonders aufregend. Nachdem sie 700m in den Berg hinein marschiert waren, machten sie sich auf die spannende Suche nach fünf Lösungswörtern, bis sie schlussendlich den Schatz im Berg fanden. Der Ausflug zur Abarena „Modell & Spiel“ am Wolfgangsee war für die Kinder ein besonderes

Highlight des Sommerprogramms. Das Hüpfkissen, die Trampolins, die Schaukelgalerie, die Westernstadt, der „Power-Paddler“ Parcours, sowie der Wasserspielplatz in der Außenanlage begeisterten alle. Nachdem sich die Kinder auch auf dem tollen Playground der Innenanlage ausgetobt hatten, verspürten alle Nervenkitzel bei einem Sturzflug in den Wolfgangsee im „Arena-Jet“ Flugsimulator.

Fam. Wolf führte die Kinder des Hortes St. Agatha Mitte dieser Woche durch ihren lehrreichen Botanischen Garten in Untersee, wo den Kindern viele seltene Pflanzen präsentiert wurden.

Am Freitagabend jener Woche stand heuer erstmals ein Übernachtungsfest im Hort St. Agatha auf dem Programm. Nach einem lustigen Gespensterfilm machten sich die Aga-



tharer-Hortkinder mit Taschenlampen bewaffnet auf Geisterjagd in der Volksschule bis sie nach diversen Spukspielen und einer nicht-zu-gruseligen Geschichte im Matratzenlager einschliefen. In der Früh gab es außerdem noch ein gemeinsames Frühstück.

Abschließend verbrachten alle Hortkinder einen tollen Vormittag bei der Wasserrettung Bad Goisern. Die Fahrt mit dem Motorboot war für

alle besonders unterhaltsam. Nach dem gemeinsamen Würstchengrillen genossen die Hortgruppen noch einen sonnigen Nachmittag im Strandbad in Untersee.

Neben den größeren Ausflügen nutzten die Horte die wenigen schönen Tage zum Baden am Hallstättersee, beim Zlambach und im Parkbad Bad Goisern aus.

Das gelungene Sommerprogramm im Juli

ließen die Horte mit einem ereignisreichen Abschlussfest ausklingen.

Nach einer vierwöchigen Pause startete der Hortbetrieb in St. Agatha wieder in der letzten Ferienwoche mit einem Ausflug zur Modelleisenbahn von Familie Deopito. Dort durften die Kinder die Loks sogar selbst steuern. Gleichzeitig machten die Goiserer Hortkinder eine aufregende Erlebniswanderung auf den

Siriuskogel mit anschließendem Besuch eines kleinen privaten Streichelzoos.

Den letzten Programmpunkt bildete eine spannende Waldwanderung mit Pferden in Untersee. Die Hortkinder von St. Agatha lernten nach dem Reiten entlang des Hallstättersees viel über Pferde und deren Pflege, bis sie schließlich sogar die Pferde mit Fingerfarben bemalen durften.

Das Hort-Team Bad Goisern & St. Agatha möchte sich auf diesem Wege noch recht herzlich bei allen Beteiligten und den Verantwortlichen an den verschiedenen Ausflugszielen für ihr Entgegenkommen und Engagement bedanken.



Die FAMILIENZENTREN DER OÖ KINDERFREUNDE sind seit 1978 Teil der Kinderfreunde OÖ und aktuell Träger von 30 Horten, 5 Kindergärten und 17 Krabbelstuben in oberösterreichischen Gemeinden. Mit unserem Motto „Gemeinschaft mit Herz“, unseren Schwerpunkten Kinderrechte, Mitbestimmung und den hohen pädagogischen Qualitätsstandards sowie einer professionellen Betriebsführung haben wir uns einen Namen in Oberösterreich gemacht.

Wir suchen ab Jänner 2012 eine/n gruppenführende/n
HORTPÄDAGOGEN/IN (Karenzvertretung)
für den **Hort Bad Goisern (für unsere Expositur in St. Agatha)**
Beschäftigungsausmaß 32 Wochenstunden
Arbeitszeit vorwiegend nachmittags

Aufgaben

- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe
- Umsetzung unserer pädagogischen Standards
- Herstellung eines günstigen Lernklimas
- Anbieten von Lernhilfen
- Individuelle Förderung der Kinder
- Gestaltung der Freizeitangebote
- Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern

Anforderungsprofil

- Abschluss der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik mit Zusatzausbildung Hortpädagogik, einer Pädagogischen Hochschule oder des Kollegs für Sozialpädagogik oder
- AbsolventIn einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und verpflichtende Bereitschaft die Zusatzausbildung für Horte berufsbegleitend zu absolvieren
- Ausnahmen von Anstellungserfordernissen sind individuell abzusprechen
- Sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder im Volksschulalter
- Integrativer Ansatz in der Arbeit mit den Kindern
- Kreativität
- gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Engagement

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, senden Sie Ihre Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse und Foto) an Familienzentren der OÖ Kinderfreunde,
Mag. Jasmine Malik, Hauptstraße 51, 4040 Linz, 0732 / 77 30 11-76

Blühende Straßen im Welterbe



Am 19. Oktober 2011 wurde die Marktgemeinde Bad Goisern vom Klimabündnis Österreich für "herausragende Aktivitäten beim Straßenmal-Wettbewerb" ausgezeichnet.



Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche haben rund 300 Kinder aller Goiserer Kindergärten und Volksschulen den Marktplatz und die Marktstraße in eine bunte Landschaft verwandelt.

Sinn der Aktion ist, dass einerseits die Kinder

zum Schulanfang ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und auf der anderen Seite einmal der Verkehr auf der Marktstraße zugunsten unserer Zukunft ruht.

Statt grauem Pflaster und Asphalt schmücken nun Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen,

Tieren, Teichen, usw. die Verkehrsflächen bis zum nächsten Regen.

Unterstützt wurde die Aktivität von der Marktgemeinde Bad Goisern unter Bgm. Peter Ellmer, welcher kurzerhand seine Amtskollegen Alexander Scheutz, Egon Höll und Gerhard Gamsjäger aus den Welterbege- meinden Hallstatt, Obertraun und Gosau und die Geschäftsführerin der Tourismusregion Dachstein-Salzkammergut Pamela Binder zum Fototermin mitnahm.

Aufgrund des schönen Wetters und des super- tollen Einsatzes der Kinder hat sich kurzfristig die Volksbank Bad Goisern mit Gutscheinen für eine Kugel Eis vom Goi-

serer Eissalon für alle Künstler eingestellt.

Organisiert wurde die Straßenmalaktion von Hansjörg Schenner vom RHV Hallstättersee in seiner Funktion als Klimabeauftragter der Welterbergion. Bei den Straßenmalkreiden handelt es sich übrigens um ungiftige und auswasch- bare Kreiden, welche von der MM Kanal-Rohr- Sanierung GmbH als Lieferant des RHV ge- sponsert wurden.

Aufgrund des großen Erfolges und der Bitten auf Wiederholung wird bereits hier eine weitere Aktion im Sommerseme- ster des heurigen Schul- jahres im Bereich der Volksschule in St. Aga- tha angekündigt.

Winterreifenpflicht für Pkw

Im Zeitraum vom 1. November bis 15. April müssen an Personen- bzw. Kombinationskraftwagen und Lastkraftwagen bis 3,5 Tonnen, bei winterlichen Verhältnissen auf allen vier Rädern Winterreifen verwendet werden. „Bei winterlichen Verhältnissen“ bedeutet, dass bei Schnee, Matsch oder Eis solche Reifen zu verwenden sind. Wenn die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee- oder Eisschicht bedeckt ist und wenn die Oberfläche der Fahrbahn dadurch nicht beschädigt wird, dürfen

als Alternative zu Winterreifen auch Schneeketten verwendet werden.

Als Winterreifen gelten Reifen nur dann, wenn in der Seitenwand der Reifen eine Gravur mit der Aufschrift „M+S“ vorhanden ist und die Profiltiefe über die gesamte Reifenbreite mehr als vier Millimeter beträgt. Ist ein Reifen lediglich mit einem Schneekristall oder Schneeflockensymbol gekennzeichnet, gilt dies nicht als Winterreifenkennzeichnung.

Verstöße gegen die Winterreifenpflicht können von der Behörde mit Geldstrafen von Euro

35,- bis Euro 5.000,- geahndet werden. Die höhere Strafe kann nur dann verhängt werden, wenn Winterreifen nicht verwendet werden und auch das Tatbestandsmerkmal der Gefährdung vorliegt. Die Exekutive hat auch die Möglichkeit das betroffene Fahrzeug abstellen zu lassen.

Passiert ein Unfall und ist die entsprechende Winterbereifung nicht vorhanden, kann dies die Kfz-Haftpflichtversicherung oder die Kfz-Kaskoversicherung als Obliegenheitsverletzung werten und demnach keine Zahlung erbringen.



RECHTSANWALTS- KANZLEI

Mag. Bernhard Stimitzer

Obere Marktstrasse 2
4822 Bad Goisern
Tel.: +43(0)6135 7999
Fax: +43(0)6135 7999-4



Eine andere Welt gestalten!

Ein gutes Leben für alle ermöglichen!

Attac ist eine internationale Bewegung, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzt. Einer kleinen Gruppe von GewinnerInnen steht eine große Mehrheit von VerliererInnen gegenüber. Das ist kein Naturgesetz.

Attac entwickelt konkrete politische Alternativen und trägt sie aktiv in die

Öffentlichkeit um die Möglichkeit einer anderen Welt aufzuzeigen. Diese umfassen z.B. ein gemeinwohlorientiertes Finanzsystem (Darüber war ein Vortrag am 28. April 2011 im Trauungssaal Bad Goisern mit Hr. Christian Felber zu hören), gerechte globale Handelsregeln, ein faires Steuersystem oder eine sozial und ökologisch nachhaltige Lebensmittel- und Agrarpolitik. Unser Ziel ist ein gutes Leben für alle heute und in

Zukunft lebenden Menschen.

Unser aktuelles Wirtschaftsmodell basiert auf der Maximierung des individuellen Profits und der Ausbeutung von Mensch und Umwelt. Mehr als eine Milliarde Menschen hungern, Umweltzerstörung und Klimawandel nehmen rapide zu, die Kluft zwischen Arm und Reich vergrößert sich. Finanzkrisen und Sparpakete, Standortwettbewerb und zunehmende Arbeitslosig-

keit betreffen auch Sie persönlich!

Attac gibt es auf allen Kontinenten und in Oberösterreich gibt es über zwölf Regionalgruppen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 08. November 2011 um 18.30 Uhr beim Gasthof Sudhaus in Bad Ischl statt.

Mehr Infos bzw. Termine gibt es unter: inneres-salzkammergut@attac.at und www.attac.at

50-jähriges Wirtinnenjubiläum von Irmgard Kain in Bad Goisern

Am 4. August 2011 nahm sich die WKO Gmunden den seltenen Anlass das 50-jährige Wirtinnenjubiläum sowie den 70. Geburtstag von Irmgard Kain, Eigentümerin vom Gasthaus Bergheimat in Bad Goisern, gebührend zu feiern.

Gemeinsam mit Bürgermeister Peter Ellmer, Vizebürgermeister Günter Siegl, Bundesspartenobmann für Tourismus KR Johann Schenner, Tourismusdirektorin Pamela Binder und Robert Oberfrank Leiter der WKO Gmunden wurde die Auszeichnung im



Vlnr.: Robert Oberfrank(WKO-Gmunden), Pamela Binder (Tourismusverband IS), Erich Kain (GH Bergheimat), BSO KR Hans Schenner (Bundesspartenobmann Tourismus), Jubilarin Irmgard Kain, BGM Peter Ellmer, Vizebgm. Günter Siegl, Brigitte Stumpner (WKO-GM) und Heinz Neubacher (Tourismusverband IS).

Gasthaus Bergheimat Das Gasthaus Bergheimat in Bad Goisern übergeben. Irmgard Kain war bereits mit 20 Jahren als Wirtin tätig. Das Gasthaus Bergheimat wurde 1967 von Irmgard und ihrem Gatten

Erich erbaut, und verfügt über jeweils 50 Sitzplätze im Lokal und auf der Terrasse. Besonders berühmt ist das Gasthaus für die regionale Hausmannskost und die von Irmgard Kain selbst kreierte Haustorte.

Die WKO Gmunden freut sich besonders über das langjährige Bestehen des traditionellen Betriebes, der vor allem für die heimische Tourismuswirtschaft seit seiner Gründung eine wertvolle Bereicherung darstellt.



Der Herbst hat in Bad Goisern Einzug gehalten.

Die ersten Vorboten des herannahenden Winters haben Bad Goisern bereits erreicht. Auf den Bauhof der Marktgemeinde Bad Goisern kommen dadurch wieder große Zusatzbelastungen hinzu. Um Sichtbehinderungen des Straßenverkehrs und Behinderungen der Schneeräumfahrzeuge beim Winterdienst

zu vermeiden, werden alle Liegenschaftseigentümer aufgefordert, welche Bäume, lebende Zäune und Hecken entlang von Gemeindestraßen als sichtbare Grundgrenze gepflanzt haben, diese entsprechend zu schneiden und in die Straße ragende Äste zu entfernen bzw. zurückzuschneiden.

Das war das Goiserer Blumenjahr 2011



Das in diesem Jahr organisierte Blumenjahr 2011 fand in Goiserns Bevölkerung großen Anklang. Unzählige Bilder die im Laufe des Sommers im Garten entstanden sind wurden im Marktgemeindeamt abgegeben und von

Christian Besendorfer zu einer Präsentation zusammengestellt.

Am 29. September gab es dann die große Präsentation mit anschließender Verlosung in der Marktstube Bad Goisern.

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle den zahlreichen Unterstützern! Allen voran dem Siedlerverein, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Bienenzüchterverein, der Firma Kieninger, sowie unseren beiden Blu-

mengeschäften Unverblümt und Birgit's Blumenschlössl.

Die diesjährigen Teilnehmer und Bürgermeister Peter Ellmer freuen sich auf eine weitere Auflage 2012 mit vielleicht noch mehr Teilnehmern.

Die UNIMARKT Vorteile



Regionalität

Gemeinsam mit unseren regionalen Meisterbetrieben, wie Fa. Hütthaler im Feinkostbereich und die Salzkammergut Bäckerei sorgen wir dafür, dass Sie regionalen Geschmack in optimaler Frische und in bewährter Qualität auf den Tisch bekommen.



Bestens bedient

Ob Fleisch, Wurst, Käse, Gebäck, Obst oder Gemüse, wir beraten Sie gerne und sorgen dafür, dass Sie jederzeit den besten Service von uns erhalten.



„Jeden Tag – Unser tiefster Preis“

Unter dieser Marke erkennen Sie Artikel mit dem tiefsten Preis. Die Marke mit der Sie sich den Weg zum Diskonter sparen können, denn Rot heißt Sparen!



Unsere exklusive BIO Eigenmarke „natürlich für uns“

Bei uns erhalten Sie eine große Auswahl an sorgfältig ausgesuchten Bio-Produkten, meist von heimischen Bio-Bauern. natürlich für uns macht glücklich.



Treuepass-Aktionen

Einkaufen bei uns zahlt sich aus: Durch unser abwechslungsreiches Treuepass-Programm, können Sie das ganze Jahr über verschiedene Markenartikel für Jung und Alt zum Vorteilspreis einkaufen. Also bei jedem Einkauf Treuepunkte sammeln!

Dr. Tibor Geley Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Seit 2005 ist OA Dr. Geley, Facharzt für Allgemein – und Viszeralchirurgie und stellvertretender Leiter der Abteilung für Chirurgie im LKH Bad Ischl, nun schon Mitarbeiter in einer Praxismgemeinschaft mit Herrn und Frau Dr. Mauel, mit welchen er nun seit bald 20 Jahren befreundet ist.

Die Überlegung in die Ordination einzusteigen war, Patienten ,die ein persönliches Gespräch zu chirurgischen Problemen suchen einen besseren Zugang zu ermöglichen. Von Patienten wird immer wieder beklagt, dass der Ambulanzbesuch im Spital sehr unbefriedigend war, allein schon aus dem Grund, weil einfach zu wenig Zeitressourcen zur Verfügung stehen und/oder ver-

trauliche Probleme nicht in aller Ruhe besprochen werden können.

„In unserer Ordination steht der Patient stets im Mittelpunkt und wir versuchen ihm auf beste Weise zu helfen. Durch die Zusammenführung mehrerer unterschiedlicher Fachrichtungen in einer Ordination ist es möglich komplexere Fälle falls nötig unter Freunden zu besprechen und so die Therapie zu optimieren.“

Besonderes Augenmerk in seiner täglichen Arbeit legt Herr OA Dr. Geley in der Krebsvorsorge. Dabei kümmert er sich vor allem um den Dickdarmkrebs als auch den Brustkrebs und verteidigt vehement die Kompetenz und Qualität des Ischler Krankenhauses. Es kann nur von Vorteil sein wenn man seinen Operateur kennt und schon vor der Operation eine Vertrauensbasis schafft.

Durch eine entsprechende Vorsorgeuntersuchung lassen sich heutzutage schon sehr frühzeitig bösartige Veränderungen finden, die aufgrund ihrer frühzeitigen Entdeckung allerdings in den meisten Fällen heilbar sind.

Aus diesem Grund wird die Coloskopie und auch Gastroskopie in der Ordination angeboten. Die Dickdarmspiegelung wird nachdem sich der Patient zuhause in seiner gewohnten Umgebung nach Anleitung vorbereitet hat dann in einer Rauschnarkose durchgeführt und von den Patienten letztendlich als „beinahe harmlos“ beschrieben. Die relative große Abneigung der Bevölkerung sieht der Chirurg - obwohl Risiken vorliegen- als unbegründet.

Gerade bei anstehenden Operationen (wie z.B.: Gallensteinoperationen und Leistenbrüche aber besonders auch bei Schilddrüsenoperationen – einem

weiteren Steckenpferd unseres Goiserer Chirurgen) wünschen die Patienten oft ein ausführliches beratendes Gespräch fernab des Krankenhausstresses. Kleinere operative Eingriffe wie das Entfernen von Hautveränderungen, Fettgewebstumoren, Atherome, Nagelproblemen,... werden auch in seiner Ordination vorgenommen.

Aufgrund des großen Engagements im Krankenhaus bleibt leider relativ wenig Zeit für die Arbeit in der Ordination übrig. Trotzdem versucht Dr. Geley am Dienstag und Donnerstag nachmittags in Bad Goisern zu sein, die Terminvormerkung erfolgt aus organisatorischen Gründen nur telefonisch.

**Telefonische
Anmeldung:
Tel.: 06135 7739
Mo-Fr vormittags**



Glühweinstand Bad Goisern

Für Adventstimmung sorgt auch heuer wieder Mario mit seinem **Glühweinstand am Marktplatz** von Bad Goisern. Altbewährt guter, echter Glühwein, Punsch, Glühmost und Kinderpunsch.



Glühweinstand Bad Goisern

Ab 17. November TÄGLICH ab 17 Uhr.

Fußpflege – Fußreflexzonenmassagestudio



„Qui Vadis“ ab jetzt in der Kurhotelstraße:

*Ich möchte meinen lieben Kunden, und allen die es noch werden wollen, bekannt geben, dass ich übersiedelt bin. Ihr findet mich in meiner neuen Praxis in der **Kurhotelstraße Nr. 1**. Zur telefonischen **Terminvereinbarung** stehe ich gern weiterhin unter der **Nummer 0650/984 76 00** zur Verfügung. Gudrun Binder*

Fußpflege
 Spezialtechniken
 Maniküre
 Fußreflexzonenmassage
 Wohlfühlbehandlungen

GUDRUN BINDER
 Kurhotelstraße 1
 (hinter der Bushaltestelle Kurhotel)
 4822 Bad Goisern
 Tel.: 0650 / 98 47 600

Meisteradvent im HAND.WERK.HAUS

Samstag, 10.12. von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Sonntag, 11.12. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr



KINDER.WEIHNACHT

Weihnachten mit Kinderaugen sehen

2011 besinnen sich unsere MeisterInnen verstärkt mit Aktivitäten von und für Kinder auf die stillste Zeit im Jahr.

Ein buntes Angebot zum Basteln, Lesen, Singen u.a. soll den Kindern Freude berei-

ten. Nach dem Motto „Zurück zur Ruhe und zum Miteinander nehmen sich die MeisterInnen dafür viel Zeit“...

Für alle Erwachsenen „Ruhe zum Schauen und Einkaufen“ und lebende Werkstätten un-

serer Meister, Musikalische Umrahmung,... Verweilen und Vorweihnachtliche Stimmung im Handwerkhof und Hof von Neuwildenstein genießen. Zur Stärkung wird es noch mehr regionale Schmankerl, warme Getränke und

Maroni geben. Rechtzeitig fürs Fest laden wir dazu ein, schöne handwerklich gefertigte kleine und größere Geschenke zu kaufen und den Advent im HAND.WERK.HAUS mit allen Sinnen zu genießen!



ARCHITEKT
informiert:
HANS SCHEUTZ

Dipl. Ing. Dr. techn. Hochschullektor UID:ATU59316779
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Fachgebiet: Denkmalschutz, Ortsbildpflege, Innenarchitektur,
Landes-, Stadt- und Ortsplanung, Honorare der Architekten,
Ziviltechniker und Baumeister, Hochbau und Architektur

Fördermittel vom Bundesdenkmalamt

Da die Kulturlandschaftsaktion Welterbegebiet Dachstein- Hallstatt – Salzkammergut auch 2011 auf reges Interesse gestoßen ist und uns seitens des Bundesdenkmalamtes und des Landes OÖ ein Gesamtbetrag von 260.000,00 € zugesagt wurde, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass diese Aktion auch für das nächste Jahr, also auch für 2012 eingerichtet wurde.

Ich möchte hiermit nochmals festhalten, was gefördert wird:

„Instandsetzung bzw. Restaurierung von denkmalgeschützten oder denkmalwürdigen Objekten und deren Umgebung sowie die Pflege des dazugehörigen Ortsbildes“.

Dazu gehören die Maßnahmen an historischen Fassaden einschließlich bauphysikalischer Maßnahmen (Trockenlegung) oder Maßnahmen zur Befundung. Zu den Fassaden bzw. zur Außenerscheinung zählen auch Holzverschalungen und Balkone, Holzfenster (insbesondere Kastenfenster) und Holzläden, Außentüren, Außentore, Dachrinnen, Kamine und Dachdeckung. **Als förderungswürdig gelten** im Fördergebiet weiche Deckungen (Holzschindel samt Schneestangen, Holzbretter). Andere Deckungen können nur in besonders begründeten Ausnahmen nach entsprechender fachzuständiger Beurteilung gefördert werden. **Weitere förderungswürdige Bereiche sind:** Historische Stützmauern, historische Zäune, historische Pflasterungen und Sand- und Kiesoberflächen, historische Stiegen, historische Wege, historische Klein- und Flurdenkmale, historische Neben- und Nutzbauten, historische Bootshütten und Uferbefestigungen. Um das Erscheinungsbild der Gemeinde erhalten bzw. verbessern zu können, ersuche ich um rege Inanspruchnahme der Förderaktion speziell von Privatpersonen, auch bei kleinen Bauvorhaben. **Gefördert werden max. 50 % der Bausumme.**

Die Förderanträge, die vor Beginn der geplanten Bauarbeiten eingebracht werden müssen, liegen bei der Gemeinde auf und sind bis **spätestens 15.05.2012** für das Jahr 2012 wieder bei der Gemeinde einzureichen. Die geplanten Arbeiten sind vor der Antragseinbringung mit Architekt Dipl. Ing. Dr. techn. Hans Scheutz (0676 320 70 81) kurz zu besprechen.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Fertigstellung der Arbeiten unter bestimmten Voraussetzungen, wie zum Beispiel:

- Originalrechnungen und Originalsaldierungen sind vorzulegen
- Alle fachlichen Auflagen des Fördergremiums müssen erfüllt werden

**Genauer ist mit dem hierfür beauftragten Sachverständigen
Architekt Dipl. Ing. Dr. techn. Hans Scheutz (0676 320 70 81) abzusprechen.**

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

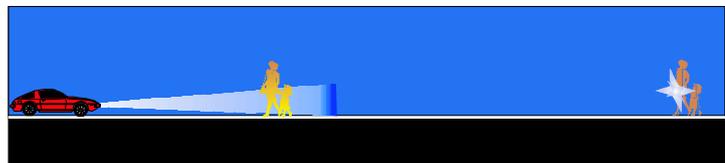
Mach dich sichtbar!

Der Albtraum jedes Autofahrers:

„Plötzlich taucht aus der Dämmerung oder dem Nebelgrau ein Mensch auf ...“

Mit den rückstrahlenden „SAFETY-Stripes“ sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, Kinder auf dem Schulweg etc. sichtbarer und damit sicherer unterwegs.

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden „SAFETY-Stripes“ Wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.



Wo sollten Sie die „SAFETY-Stripes“ aufkleben?:

(In allen Fällen: vorne - weiß, hinten - rot)

- ✓ Fahrrad:
Radgabel
Vorne und hinten
Helm



- ✓ Nordic Walking:
Stöcke

- ✓ Scooten:
Lenkstange u.
Radabdeckung



- ✓ Skateboard:
Brett oder Achse



- ✓ Schultasche - Rucksack

- ✓ Kinderwagen

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt
Es gibt noch viele Möglichkeiten zur
Sinnvollen Anbringung der „SAFETY-Stripes“

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Und falls doch einmal ein Unglück passiert, finden Sie auf den „SAFETY-Stripes“ sofort die passenden Notrufnummern



Unser Tipp:
Informieren Sie sich rechtzeitig über Selbstschutzmaßnahmen jeder Art im Sicherheitsinformationszentrum (SIZ) in Ihrer Gemeinde

Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Veranstaltungsvorschau bis Februar 2012

Damit auch Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender aufscheint, ersuchen wir Sie Ihre Veranstaltungen im Tourismusbüro (Frau Michaela Kefer) 2 Monate vor der Veranstaltung und wenn möglich schriftlich zu melden.

Stand: November 2011
Änderungen vorbehalten!

NOVEMBER 2011

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
04.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
04.	20:00	Heimatbühne Bad Goisern - Und ewig rauschen die Gelder ...	Festsaal / Marktstube
05.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
05.	19:30	LeiDrei - Kabarett Villach	Festsaal / Marktstube
06.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
06.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
08.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
09.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
10.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
10.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
10.	19:00	Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein	Festsaal / Marktstube
10.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
11.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
11.	20:00	"Phantasien der Panflöte" Ein Konzert mit Roman Kazak	Evangelische Kirche
12.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
12.	20:00	Heimatbühne Bad Goisern - Und ewig rauschen die Gelder ...	Festsaal / Marktstube
13.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
13.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
14.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
15.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
15.	19:30	Frau stell dich auf die Füße	HAND.WERK.HAUS
16.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
17.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
17.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
17.	20:00	Jazzfreunde Bad Ischl	Landesmusikschule Bad Goisern
17.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
18.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
19.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
19.	20:00	Cäcilienball – Die Bürgermusik Bad Goisern lädt zum Cäcilienball	Festsaal / Marktstube
20.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
20.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
20.	10:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
20.	20:00	Heimatbühne Bad Goisern - Und ewig rauschen die Gelder ...	Festsaal / Marktstube
21.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
22.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus

NOVEMBER 2011

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
23.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
24.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
24.	09:00	Adventmarkt des Pensionistenverbandes	Altenheim
24.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
24.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
25.	09:00	Adventmarkt des Pensionistenverbandes	Altenheim
26.	16:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
26.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
26.	20:00	Heimattbühne Bad Goisern - Und ewig rauschen die Gelder ...	Festsaal / Marktstube
27.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
27.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
27.	10:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
27.	17:00	Herbstkonzert mit dem Streichorchester Bad Goisern	Evangelische Kirche
28.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
29.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
30.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha

DEZEMBER 2011

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
01.	09:00	Adventmarkt des Pensionistenverbandes	Altenheim
01.	16:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
02.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
02.	20:00	Heimattbühne Bad Goisern - Und ewig rauschen die Gelder ...	Festsaal / Marktstube
02.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
03.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
03.	10:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
05.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
06.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
06.	16:00	Nikolausfest – Grill und Punsch Ab 18 Uhr kommt der Nikolaus – jedes Kind erhält ein Nikolaussackerl	Kurti's Cafe im Baumhaus
07.	19:00	Salzkammergut Krampuslauf: Treffpunkt von 700 Krampussen und Perchten, Nikoläusen und braven Engerln	Marktplatz
07.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
08.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
08.	19:00	Kirchenkonzert der Gebirgsmusik Bad Goisern	Evangelische Kirche
08.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
09.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
10.	09:00	Kripperausstellung	Altenheim

DEZEMBER 2011

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
10.	10:00	MEISTERADVENT Kinderweihnacht	HAND.WERK.HAUS
10.	16:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
10.	18:00	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	Evangelische Kirche
10.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
11.	09:00	Kripplerausstellung	Altenheim
11.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
11.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
11.	10:00	MEISTERADVENT Kinderweihnacht	HAND.WERK.HAUS
11.	10:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
11.	18:00	Adventsingen mit dem Männergesangsverein Bad Goisern	Evangelische Kirche
12.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
13.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
14.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
15.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
15.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
15.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
16.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
17.	16:00	Sternderlmarkt	Marktplatz
17.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
18.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
18.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
18.	14:00	Adventfeier des Pensionistenverbandes	Festsaal / Marktstube
18.	18:00	Gemütliches Beisammensein bei Punsch- und Glühweinspezialitäten	Marktplatz
19.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
20.	07:00	Bauernmarkt (von Ostern bis Weihnachten)	Kurti's Cafe im Baumhaus
21.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
22.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
22.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
22.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
23.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
24.	17:00	Turmblasen bei den Kirchen - Bad Goisern	Evangelische Kirche
24.	19:00	Weihnachtsgottesdienst - St. Agatha	Kirche St. Agatha
24.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
24.	23:00	Mette - Bad Goisern a. H.	Katholische Kirche
25.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
25.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
26.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
26.	19:00	Stefaniekonzert	Festsaal / Marktstube
26.	19:00	Stefanikonzert der Musikkapelle Ramsau	Festsaal / Marktstube
28.		Kinderskikurs (Sport Zopf)	

DEZEMBER 2011

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
28.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
29.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
29.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Vor Anmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
29.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
30.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
31.	17:00	Jahresabschlussgottesdienst - Bad Goisern a. H.	Katholische Kirche
31.	19:00	Silvesterfeier mit Live Musik (Vor Anmeldung erbeten)	Hotel-Gasthof Goiserer Mühle ****
31.	19:00	Silvesterfeier mit 5 Gänge Menü (Vor Anmeldung erbeten, Tel.: 06135/8231)	Gasthaus Moserwirt
31.	19:00	Silvesterfeier (Vor Anmeldung erbeten, Tel.: 06135/6293)	Rathlucken Hütte
31.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha

JÄNNER 2012

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
01.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
01.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
02.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
04.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
05.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
05.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Vor Anmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
05.	20:00	Glöcklerlauf	Marktplatz in Bad Goisern
05.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
06.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
07.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
08.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
08.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
09.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
11.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
12.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
12.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Vor Anmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
12.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
13.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
13.	20:00	Ball der Jugendkapelle	Festsaal / Marktstube
14.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
15.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
15.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
16.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
17.	17:00	Neujahrskonzert des Salonorchester	Festsaal / Marktstube

JÄNNER 2012

TAG	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
18.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
19.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
19.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
19.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
20.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
21.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
22.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
22.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
23.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule
25.	20:00	Zumba® Fitness mit Pilz Thomas	Volksschule St. Agatha
26.	07:00	Wochenmarkt	Marktplatz
26.	15:00	Führung im HAND.WERK.HAUS (Voranmeldung unter: 06135/50800)	HAND.WERK.HAUS
26.	20:00	Bibelkreis Untersee (Informationen zum Treffpunkt unter: +43 (0)6135 7120)	
27.	19:00	Volksmusik beim warmen Kachelofen	Hotel-Gasthof Moserwirt
28.	19:00	Gottesdienst in der Kirche St. Agatha	Katholische Kirche St. Agatha
29.	09:00	Gottesdienst in der evangelischen Kirche Bad Goisern	Evangelische Kirche
29.	09:30	Gottesdienst in der katholischen Kirche Bad Goisern	Katholische Kirche
30.	19:00	Lauftreff Sport Lichtenegger	Welterbe-Hauptschule



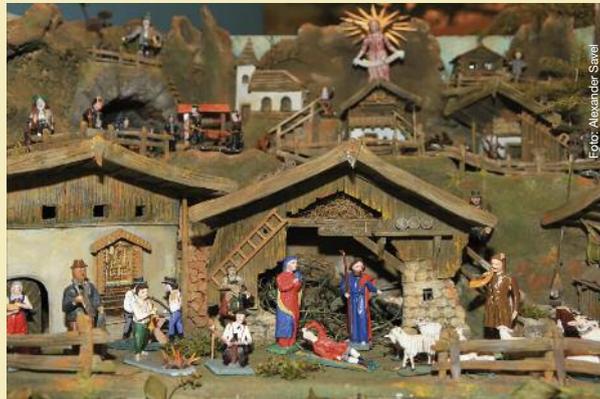
Mountainbiker aufgepasst!

Die Mountainbikestrecke Hochmuth im Bereich Hochmuth wurde in der aktuellen Ausgabe des Salzkammergut Mountainbikeführers nach einer Verkettung von unglücklichen Umständen leider falsch dargestellt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Tourismusverband genau aus diesem Grund eine große Fahrverbotstafel auf den Stall beim "Hochmuth-Bauern" platziert hat. Diese Hofdurchfahrt ist im Privatbesitz und wir bitten alle Streckenbenutzer und Mountainbiker das Fahrverbotschild zu beachten und der Beschilderung zu folgen. Diese führt Sie auf die Strecke des bisherigen Weges in Richtung Nordisches Zentrum.

Der Tourismusverband dankt allen für ihr Verständnis!

„weil in jedem Herz a Kripperl is ...“



Krippenausstellung

im evang. Altenheim
Bad Goisern am Hallstättersee

10. - 11. Dezember 2011 • 9 bis 18 Uhr

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Kripperlverein Bad Goisern
www.kripperlverein.at

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

für das Kindergartenjahr 2012/2013:

Kath. Kindergarten

Vormerkung im kath. Kindergarten Bad Goisern:

Von Dienstag, den 10. Jänner 2012 bis Donnerstag, den 19. Jänner 2012 findet im kath. Kindergarten Bad Goisern die Vormerkung für das Kindergartenjahr 2012/2013 immer Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr statt. Wir bitten um telefonische Anmeldung bei Fr. Preimesberger unter Tel.: 06135/41191.

Evang. Kindergarten

Für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Montag, 9. Jänner bis Freitag 13. Jänner. Jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfnachweis. (Tel.: 06135 / 8684)

Evang. Krabbelstube:

Für Kleinkinder ab dem 18. Monat: Montag, 9. Jänner bis Freitag 13. Jänner. Jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfnachweis.

DVB-T. Mehr Programmvielfalt in unserer Gemeinde



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit 26. Oktober ist es soweit: Nach der erfolgreichen Umstellung des terrestrischen Antennenfernsehens auf den digitalen Standard DVB-T in Bad Goisern und Steeg werden jetzt auch bei uns die Programme ORF III, ORF SPORT PLUS, 3sat, ServusTV und PULS 4, neu auf Kanal 29 gesendet. Um die Programme neu zu empfangen ist es wichtig seit 26. Oktober bei Ihrem DVB-T Empfänger den Sender suchlauf zu starten und den Kanal 29 einzustellen: Starten

Sie hierzu das Menü und danach den manuellen Suchlauf auf Ihrem DVB-T Receiver um den neuen Kanal 29 einzustellen.

Beim Empfang von ORF 1, ORF 2 und ATV auf Kanal 29 ändert sich nichts. Haushalte die über eine Gemeinschaftsantennenanlage empfangen, können die neuen Programme über Ihre Hausverwaltung oder den zuständigen Techniker zusätzlich einspeisen lassen.



DVB-T
Das Digitale
Antennenfernsehen

Ein eigener Servicestand informiert in Bad Ischl über die neuen Programme und die Vorteile von DVB-T. Sie haben Fragen oder Probleme bei Ihrem TV-Empfang?

Der Servicestand hilft Ihnen gerne weiter. Wo und wann der DVB-T Servicestand zu finden ist steht rechtzeitig auf der Website: www.dvb-t.at oder erfahren Sie telefonisch unter 0820-420 420.

DVB-T stellt in ganz Österreich auch in Zukunft die TV-Grundversorgung ohne laufende Kosten sicher. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, helfen Ihnen die Informationen der DVB-T Website unter www.dvb-t.at oder die DVB-T Serviceline unter 0820-420 420 von Mo-Fr 8:00-21:00 Uhr (EURO 0,12/min) weiter.



Tagesnachrichten und Fernsehen
aus dem Salzkammergut

www.salz-tv.at

office@salz-tv.at



Tel.: 03622 / 52600 (9-13 Uhr)

Und ewig rauschen die Gelder. Goiserer Heimatbühne überrascht mit einem köstlichen Tür-auf – Tür-zu-Spektakel



Abseits vom konventionellen Heimatbühnen-Klischee bietet heuer das Goiserer Ensemble dem Theaterpublikum eine außergewöhnliche und temporeiche Komödie gespickt mit zahlreichen Pointen und überraschenden, sich überschlagenden Ereignissen.

Michael Cooney, erfolgreicher Spross einer britischen Theaterfamilie, zeigt mit seinem Stück „Und ewig rauschen die Gelder“ wie perfekt und voll schwarzen Humors eine Verwechslungskomödie sein kann. Außergewöhnliche, ja absurde Situationen, verwirrende Verkleidun-

gen, Verwechslungen mit tragikomischen Zügen sowie viel Klamauk und Witz machen diesen Theaterabend der Goiserer Heimatbühne zu einem durchaus anspruchsvollen komödiantischen Leckerbissen.

Es stimmt, ein finftenreicher Arbeitsloser, der den Sozialstaat mit allen erdenklichen Mitteln täuscht und ausnützt, ist eigentlich kein Thema für einen entspannenden Theaterabend. Wer darin keinen Spaß verstehen kann, ist genauso fehl am Platz wie derjenige, der einen deftigen Schwank in ländlicher Idylle erwar-

tet. Denn bei dieser Posse geht es atemberaubend und turbulent zu: Türen knallen, Personen wechseln ihre Identität noch schneller als ihre Hemden und ein vermeintlich Toter verschwindet. Ein aufgebraucher Bestatter, der auf sein Leichenrecht besteht, ein listiger Herr Schwan, ein drolliger Herr Riesig, Onkel Georg, der mit delikaten Accessoires seine heimlichen Geschäfte macht, Norbert Weiß, ein mitunter tauher Klavierstimmer, der schon schwarz für seine Hochzeit sieht und ein Bauernkasten mit pikantem Inhalt geben Rätsel auf. Der quirligen Ehefrau schwant nichts Gutes, als sie entsetzt feststellt, dass sie vermutlich mit einem Transvestiten verheiratet ist, selbst der skurrile Eheberater kennt sich kaum mehr aus und sogar die Waschmaschine schäumt über. Alles scheint Chaos pur zu sein, was sich

da so auf dem Sofa und rund um den Bauernkasten abspielt, wäre da nicht die Spielleitung, die mit ihrem Mix aus Erfahrung und junger Kreativität auf und hinter der Bühne gekonnt ihre Fäden zieht.

Nicht nur dem Publikum, auch dem eingespielten Ensemble der Goiserer Heimatbühne wurde an diesem grandiosen Theaterabend viel abverlangt. Dank hoher Textpräzision saßen die Pointen und es gelang den Darstellern mit geradezu professionellem Elan, den Schwung des rasanten Stückes bis zum Ende zu halten.

Das Publikum war begeistert, lang anhaltender Applaus war die logische Folge dieses eigentlich unlogischen Stückes, denn Schwindeln darf sich doch nicht lohnen – oder doch?

Manfred Gaar

Perlen aus dem Salzkammergut Fotoausstellung von Rudi Knoll



In der Zeit vom 12. Oktober 2011 bis Ende Jänner 2012, findet im 1. Stock (im Flur der Kassenabteilung) des Marktgemeindeamtes Bad Goisern/a. H., eine Fotoausstellung des Gemeindebeamten, Rudi Knoll, statt.

Die 16 Bilder können während der Amtsstunden (Mo. - Fr. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Di. und Do. von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) besichtigt werden. Auskünfte unter der Tel.Nr.: 0664/8408957.

Diese Fotoausstellung zeigt Landschaftsbilder von vertrauten und weniger bekannten Plätzen aus dem Salzkammergut. Im Einfüh-

rungstext von Rudi Knoll ist folgendes zu lesen:

Vor nunmehr zehn Jahren bekam ich von meiner Familie eine digitale

Kompaktkamera geschenkt. Treibende Kraft war mein Vater, ein gelernter Fotograf, der mir bereits in meiner frühen Kindheit die Liebe und das Interesse für die Fotografie vermitteln wollte. Da ich während meiner Jugend und auch noch später lieber sportlichen Aktivitäten nachging, konnte ich dem Fotografieren und dem Aufenthalt in der Dunkelkammer nichts ab-

gewinnen. Die wenigen Filme die ich während dieser Zeit verknipst habe, dienten eigentlich nur für Erinnerungsfotos, mit wenig Liebe und Ehrgeiz aufgenommen.

Diese meine Einstellung zum Fotografieren sollte sich, nach den ersten Versuchen mit der digitalen Kamera, jedoch sehr bald ändern. Ich entdeckte nämlich, dass ich das

„Fotografische Auge“ von meinem Vater geerbt hatte. Auch mein Dad war überrascht, welche gute Fotos mir mit dieser Kompaktkamera gelangen. Nach einiger Zeit beschloss ich, auf eine digitale Spiegelreflexkamera umzusteigen. Da mir jedoch jegliches Wissen über die analoge Fotografie fehlte, habe ich begonnen, das Versäumte mit dem Studieren von Fachliteratur nachzuholen. Da ich das Fotografieren mit Motivprogrammen gewohnt war, war es für

mich anfangs sehr schwierig, die Begriffe „Blende“, „Zeit“ etc. zu begreifen.

Das Fotografieren hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu meinem liebsten Hobby entwickelt und ich bin fast immer mit meiner Fotoausrüstung unterwegs. Nach wie vor bevorzuge ich Landschaftsaufnahmen, für die mir meine wunderschöne Heimat eine prächtige Kulisse bietet. Ich nütze aber auch jede sich bietende Gelegenheit neue Erfah-

rungen zu sammeln. Die unzähligen Möglichkeiten in der Motivwahl, sei es in der Landschafts-, Porträt- oder Sportfotografie etc., bedeuten eine ständige Herausforderung für mich.

Ich widme diese Ausstellung meinem leider viel zu früh verstorbenen Vater, dem es schließlich doch noch gelungen ist, mir die Liebe zur Fotografie zu vermitteln!

Ich wünsche allen Besuchern meiner 6. Fo-



Rudi Knoll in Action.

toausstellung viel Freude beim Betrachten der Bilder.

Über eine Eintragung in mein Gästebuch würde ich mich freuen!

FÜHRERSCHEINKURSE in Bad Goisern



SONDERANGEBOT FÜR GOISERNS BÄUERINNEN UND BAUERN:

Spezialkurs für Führerscheinklasse E-B und F für die Ortsbauernschaft Bad Goisern: Auch in diesem Herbst findet wieder ein Kurs mit besonderen Konditionen für die Goiserer Bauern statt.

Nähere Infos dazu erteilt gerne: Herr Vizebürgermeister Fritz Pomberger, Mobil: 0664 / 55 75 400, oder jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr

Abendkurs für alle Klassen:

10. November 2011 im Gemeindeamt Bad Goisern

Anmeldung und Auskunft für alle Führerscheinangelegenheiten: jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Gemeindeamt Bad Goisern – Raum Welterbe.

Fahrschule Hausherr • Inh. Josef Wintersteller • Maxquellgasse 2 • 4820 Bad Ischl
Tel 06132/23405 • hausherr@wintersteller.co.at • www.hausherr.at

Telefonnummern und E-mailadressen der Gemeindevorstände

Bürgermeister Peter Ellmer bgm.peterellmer@bad-goisern.ooe.gvat Ausschuss für Kultur, Schule und Ortsbild	06135-8301-0
Vzbgm. ÖR Fritz Pomberger Ausschuss für Landwirtschaft, Güterwege und Gemeindestraßen	8120 0664-557 54 00
Vzbgm. Brnstr. Günther Siegl bm.siegl@a1.net Ausschuss für Wirtschaft und Gewerbe	7878 0664-566 11 75
GV Markus Preimesberger markus.preimesberger@badgoisern.ooevp.at Ausschuss für Bauhof, Bauwesen und örtliche Raumplanung	0664-325 04 91
GV Florian Hemetsberger flo.hemetsberger@weti.net Ausschuss für Tourismus, Sport, Rad- und Wanderwege	0664-307 17 20
GV Helmut Pilz hga-pilz@eduhi.at Ausschuss für Verkehr und Sicherheit (Rettungswesen und FF)	8829 0699-114 850 38
GV Eva Haschek eva.haschek@gmx.at Ausschuss für Kindergarten, Familie, Jugend, Senioren, Integrationsangelegenheiten	0664-947 07 24
GV Heimo Kain woefoe@aon.at Ausschuss für Umwelt und Wasserwirtschaft	8883
GV Werner Oitzinger oitzingerv@badischl.sparkasse.at Ausschuss für Finanzen und Personal	0660-3452121

Bereitschaftsdienst der Apotheken

31. Okt. bis 06. November 2011	Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
07. bis 13. November 2011	Marien-Apotheke Pfandl / Bad Ischl
14. bis 20. November 2011	Kur-Apotheke Bad Ischl
21. bis 27. November 2011	Apotheke im Baumhaus Bad Goisern
28. Nov. bis 04. Dezember 2011	Esplanade-Apotheke Bad Ischl

05. bis 11. Dezember 2011	Edelweiß-Apotheke Bad Goisern
12. bis 18. Dezember 2011	Marien-Apotheke Pfandl / Bad Ischl
19. bis 26. Dezember 2011	Kur-Apotheke Bad Ischl
27. bis 31. Dezember 2011	Apotheke im Baumhaus Bad Goisern

Der Bereitschaftsdienst beginnt am Montag um 8.00 Uhr und wechselt am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr zur nächsten Apotheke am Bereitschaftsplan. Ist der Montag ein Feiertag, erfolgt der Dienstwechsel am Dienstag um 8.00 Uhr.

Kur-Apotheke Bad Ischl	(06132) 23205
Apotheke i. Baumhaus B. Goisern	(06135) 50933
Esplanade-Apotheke Bad Ischl	(06132) 23427
Edelweiß-Apotheke Bad Goisern	(06135) 7220
Marien-Apotheke Pfandl	(06132) 26929

Amtstage der Notariate Bad Ischl im Marktgemeindeamt Bad Goisern, I. Stock rechts

Donnerstag,	03.11.2011,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	08.11.2011,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	15.11.2011,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	24.11.2011,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Donnerstag,	01.12.2011,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Dienstag,	13.12.2011,	15,00 - 17,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner
Dienstag,	20.12.2011,	14,00 - 16,00 Uhr:	Dr. Gabriele Goja
Donnerstag,	29.12.2011,	08,00 - 10,00 Uhr:	Dr. Alfred Mitterlehner

Dr. Alfred Mitterlehner

4820 Bad Ischl, Kaiser-Franz-Josef-Straße 14, Tel.: 06132/28255-0

Dr. Gabriele Goja

4820 Bad Ischl, Pfarrgasse 5, Tel.: 06132/2348

ÄRZTE Sonn- u. Feiertagsdienst

01. November 2011	Dr. Günther Berkenhoff	03. Dezember 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler
05. November 2011	Dr. Angelika Mauel	04. Dezember 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler
06. November 2011	Dr. Angelika Mauel	08. Dezember 2011	Dr. Wolfgang Grassner
12. November 2011	Dr. Wolfgang Grassner	10. Dezember 2011	Dr. Angelika Mauel
13. November 2011	Dr. Wolfgang Grassner	11. Dezember 2011	Dr. Angelika Mauel
19. November 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler	17. Dezember 2011	Dr. Wolfgang Grassner
20. November 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler	18. Dezember 2011	Dr. Wolfgang Grassner
26. November 2011	Dr. Günther Berkenhoff	24. Dezember 2011	Dr. Günther Berkenhoff
27. November 2011	Dr. Günther Berkenhoff	25. Dezember 2011	Dr. Günther Berkenhoff
		26. Dezember 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler
		31. Dezember 2011	Dr. Siegfried Reisenbichler

**Ordinationszeiten
Ärzte für Allgemeinmedizin:**

MR Dr. med. Günther BERKENHOFF 7266
Schmiedgasse 17 / Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr
Di 8–12 u. 18–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Wilfried BERKENHOFF 0676 / 73 54 684
Schmiedgasse 17
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Wolfgang GRASSNER 8531
Bahnhofstrasse 13 / Mo, Di, Do, Fr von 7.30–11.30 Uhr
Do, 17–19 Uhr; Samstag 8–10 Uhr
Mittwoch keine Ordination

Dr. med. Angelika MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo 7.30–11.30 Uhr u. 17.00–19.00 Uhr
Di, Mi, Fr 7.30–11.30 Uhr
Samstag 8.00 – 10.00 Uhr;
Donnerstag keine Ordination

Dr. med. Siegfried REISENBICHLER 6333
Untere Marktstraße 11 / ehem. Hotel Post
Mo, Mi, Do, Fr 8–12, Mi 17–19 Uhr; Sa 8–10 Uhr
Dienstag keine Ordination

Facharzt für Chirurgie:

OA Dr. Tibor GELEY 7739
Sophienbrückenstraße 19
Di u. Do Nachmittag u. nach Vereinbarung

Facharzt für Innere Medizin:

Prim. Dr. med. Christoph MAUEL 7739
Sophienbrückenstraße 19
Mo, Mi 17–19 Uhr; Do 8–13 Uhr

Dr. Michael E. FEISCHL 50820
Kirchengasse 4
Nach Vereinbarung
Gelbfieberimpfstelle

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe:

Dr. Elisabeth SCHACHERL 20 889
Kirchengasse 4
Freitag 8–19 Uhr u. nach tel. Vereinbarung

OA Dr. Christopher NELSON 7739
Sophienbrückenstraße 19
Fr 15–18 Uhr u. nach Vereinbarung (0680/2061729)

Zahnärzte:

Dr. Roland KREIL 7744
Au 95, Mo, Mi, Do 8–12 u. 12.30–16 Uhr
Di 8–12 u. 13–19 Uhr; Fr 8–14 Uhr

DDr. Christoph LAHNER 41252
Mo, Di, Mi 9–13 und 14–18 Uhr
Do, 9–15 Uhr sowie nach Vereinbarung
Fr, 8–13 sowie nach Vereinbarung

Dr. med. Robert MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo, Do 8–12 und 14–17 Uhr; Di, 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Fr 8–11 Uhr

Dr. med. Ruth MILLER 6311
Obere Marktstraße 17
Mo 14–17 Uhr; Di 8–14 Uhr
Mi 14–17 Uhr; Do 8–12 Uhr; Fr 8–11 Uhr

Tierärzte:

Dipl. Tierarzt Karl HOFBAUER 8847
Reitern 89, Di u. Do 16 –18 und tägl. nach Vereinb.
Dipl. Tierärzte Mag. Barbara & Andreas EISL

0664/3899370
Josef-Putz-Straße 37, Großtiere, Kleintierordination:
Mo und Mi 18 – 19 Uhr; Di und Do 8 – 10 Uhr

Apotheke:

Edelweiß-Apotheke 7220
Apotheke im Baumhaus 50933

Landeskrankenhaus Bad Ischl:

Besuchszeiten tägl. 13.30 – 15.30 und 18 –19 Uhr
06132/202-0

NOTRUF

Euronotruf		112
Rotes Kreuz	20774	144
Polizei	8233	133
Bergrettung	7888	140
Wasserrettung	8961	144
Gas		128
Feuerwehr		122
FF Goisern	8222 od. 0664/3553037	
FF Lasern	06135/6706	
FF Ramsau	06135 20620	
FF St. Agatha	8606 od. 0664/9102269	
FF Weißenbach	0664/3120225	
Ärztotruf		141



OÖGKK kommt zu Ihnen

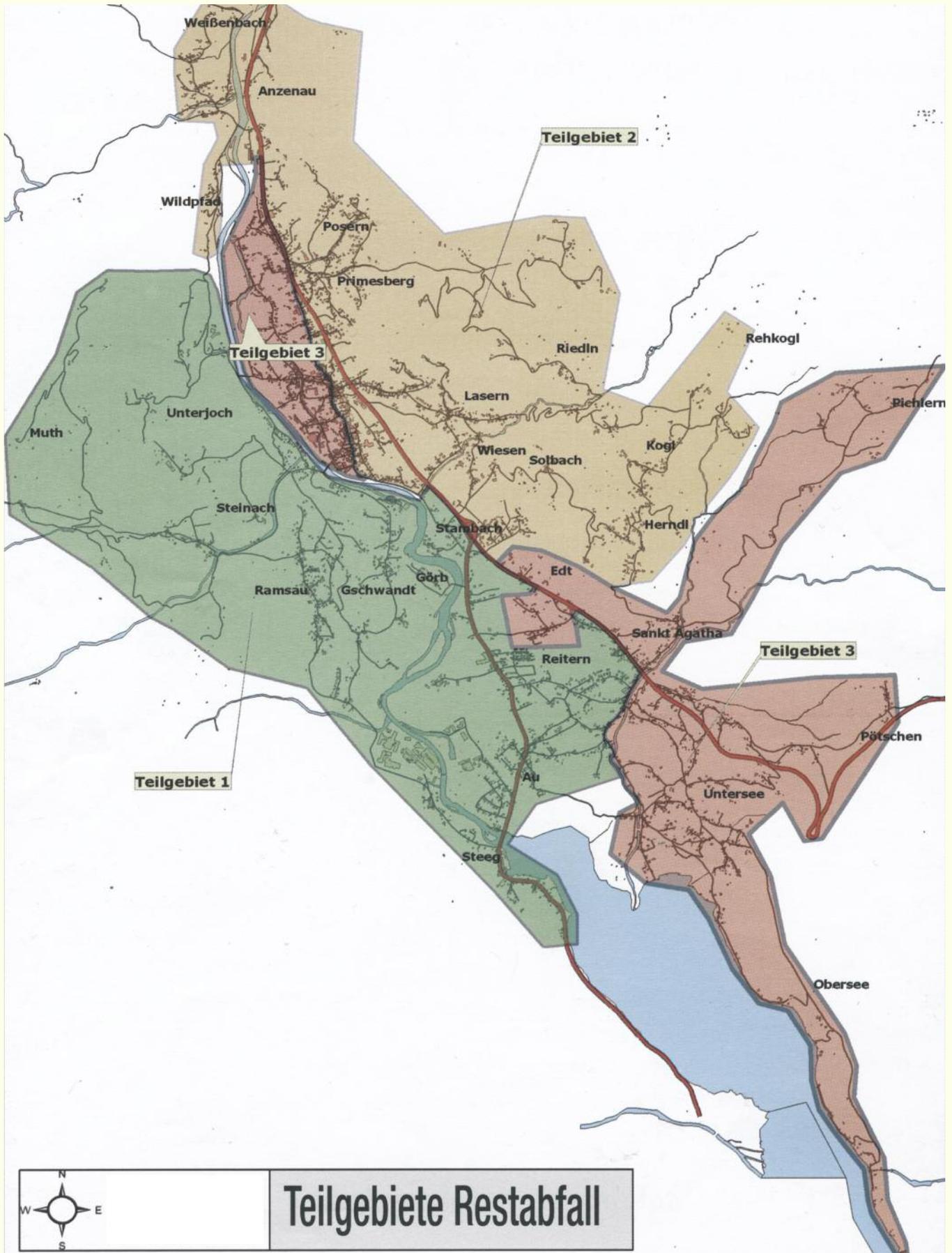
Die Sprechtage im Detail: Jeden Dienstag im Monat
von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindeamt Bad Goisern



PFLEGE-STAMMTISCH

Unter der Leitung von
Frau GDKs Gabriele Schilcher
Tel. 0650/2050711

Jeden 3. Dienstag im Monat im
Kaffee Maislinger 19.30 Uhr



JOURNAL

der Marktgemeinde Bad Goisern

Termine für Ausgabe der Abfallsäcke:

Dienstag, 29. 11. 11 und **Donnerstag, 1. 12. 11**
von **07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
und von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**
Mittwoch, 30. 11. 10
von **07.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

Die Abfallsäcke sind im **Bürgerservice** der Marktgemeinde abzuholen.

Wenn Sie **keine** Abfallsäcke benötigen, kommen Sie trotzdem zur Ausgabestelle, damit ein Vermerk in der Ausgabeliste gemacht werden kann.

Alle Haushalte, die ihre Restabfälle mit einer Restabfalltonne entsorgen, brauchen **nicht** zur Ausgabestelle zu kommen.



ABFUHRPLAN 2012 * AVE DIE ENTSORGER *

ROTE TONNE, GELBE TONNE

Rote und gelbe Tonnen schon am Vortag zur Entleerung bereitstellen.

Sie werden gebeten Ihre Sammelsäcke für Verpackungen, so wie bei den Restabfallsäcken, erst am Vortag zur Abholung bereitzulegen, (nicht zwei Wochen vorher oder zwei Tage nachher).

Bei der Entleerung der roten und gelben Tonnen kann es je nach Mengenanfall zu Verzögerungen kommen und die Entleerung sich um einen Werktag verschieben.

TEILGEBIET 1:

Steeg, Gschwandt, Görb, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Anzenau und die Ortschaft Goisern, nördlicher Teil bis zum Krößenbach und alle östlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Lasern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg

Rote Tonne Papier und Karton

Mo 05. Dez. 11	Mo 27. Feb.	Mo 21. Mai	Mo 13. Aug.	Mo 05. Nov.
Mo 02. Jän. 12	Mo 26. März	Mo 18. Juni	Mo 10. Sep.	Mo 03. Dez.
Mo 30. Jän.	Mo 23. April	Mo 16. Juli	Mo 08. Okt.	Mo 31. Dez.

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Mi 07. Dez. 11	Mi 29. Feb.	Mi 23. Mai	Do 16. Aug.	Mi 07. Nov.
Mi 04. Jän. 12	Mi 28. März	Mi 20. Juni	Mi 12. Sep.	Mi 05. Dez.
Mi 01. Feb.	Mi 25. April	Mi 18. Juli	Mi 10. Okt.	

TEILGEBIET 2:

Alle westlich der Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, südlich des Krößenbaches und Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee und Obersee und Au, Reitern, Edt, Stambach und St.Agatha sowie Wildpfad und Weißenbach

Rote Tonne Papier und Karton

Di 06. Dez. 11	Di 28. Feb.	Di 22. Mai	Di 14. Aug.	Di 06. Nov.
Di 03. Jän. 12	Di 27. März	Di 19. Juni	Di 11. Sep.	Di 04. Dez.
Di 31. Jän.	Di 24. April	Di 17. Juli	Di 09. Okt.	

Gelbe Tonne Verpackungsmaterialien aus Kunststoff und Verbundstoff

Fr 09. Dez. 11	Do 01. März	Do 24. Mai	Fr 17. Aug.	Do 08. Nov.
Do 05. Jän. 12	Do 29. März	Do 21. Juni	Do 13. Sep.	Do 06. Dez.
Do 02. Feb.	Do 26. April	Do 19. Juli	Do 11. Okt.	

Abfuhrplan bitte aufbewahren!

ABFUHRPLAN 2012 * NIERLICH *

RESTABFÄLLE

Restabfalltonnen **schon** am Vortag zur Entleerung bereitstellen.

Restabfallsäcke bitte **ERST** am Vortag zur Abholung bereitlegen, (nicht eine Woche vorher oder zwei Tage nachher).

Teilgebiet 1: Steeg, Gschwandt, Ramsau, Steinach, Unterjoch, Muth, Görb, sowie Au, Reitern, Stambach (ohne Wirtswiesensiedlung) und St.Agatha westlich der B 145

Mi 28. Dez. 2011

Mi 18. Jän. 2012	Mi 11. April	Mi 04. Juli	Mi 17. Okt.
Mi 08. Feb.	Mi 02. Mai	Mi 25. Juli	Mi 07. Nov.
Mi 29. Feb.	Mi 23. Mai	Di 14. Aug.	Mi 28. Nov.
Mi 21. März	Mi 13. Juni	Mi 05. Sept.	Mi 19. Dez.
		Mi 26. Sept.	Mi 09. Jän. 2013

Teilgebiet 2: Alle östlich der oberen und unteren Marktstraße gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern, sowie Lasern, Wiesen, Solbach, Riedln, Herndl, Kogl, Rehkogl, Wurmstein, Posern, Primesberg, Wildpfad und Weißenbach, Anzenau, Stambach (Wirtswiesensiedlung) und die untere Edt

Mi 14. Dez. 2011

Mi 04. Jän. 2012	Mi 18. April	Mi 11. Juli	Mi 03. Okt.
Mi 25. Jän.	Mi 09. Mai	Mi 01. Aug.	Mi 24. Okt.
Mi 15. Feb.	Mi 30. Mai	Mi 22. Aug.	Mi 14. Nov.
Mi 07. März	Mi 20. Juni	Mi 12. Sept.	Mi 05. Dez.
Mi 28. März			Do 27. Dez.
			Mi 16. Jän. 2013

Teilgebiet 3: Alle westlich der oberen und unteren Marktstraße und der B 145 (von Stambachgraben bis Bahnhof Jodschwefelbad) gelegenen Häuser der Ortschaft Goisern sowie Pichlern, Sarstein, Pötschen, Untersee, Obersee, St.Agatha östlich B 145 und Edt ohne untere Edt

Mi 21. Dez. 2011

Mi 11. Jän. 2012	Mi 04. April	Mi 18. Juli	Mi 10. Okt.
Mi 01. Feb.	Mi 25. April	Mi 08. Aug.	Mi 31. Okt.
Mi 22. Feb.	Mi 16. Mai	Mi 29. Aug.	Mi 21. Nov.
Mi 14. März	Mi 06. Juni	Mi 19. Sept.	Mi 12. Dez.
	Mi 27. Juni		Mi 02. Jän. 2013

BIOTONNE

Die Entleerung der Biotonnen erfolgt am Montagmorgen, Biotonnen zeitig zur Entleerung bereitstellen.

Mo 19. Dez. 11

Mo 02. Jän. 12	Di 10. April	Mo 04. Juni	Mo 06. Aug.	Mo 08. Okt.
Mo 16. Jän.	Mo 23. April	Mo 11. Juni	Mo 13. Aug.	Mo 22. Okt.
Mo 30. Jän.	Mo 30. April	Mo 18. Juni	Mo 20. Aug.	Mo 05. Nov.
Mo 13. Feb.	Mo 07. Mai	Mo 25. Juni	Mo 27. Aug.	Mo 19. Nov.
Mo 27. Feb.	Mo 14. Mai	Mo 02. Juli	Mo 03. Sept.	Mo 03. Dez.
Mo 12. März	Mo 21. Mai	Mo 09. Juli	Mo 10. Sept.	Mo 17. Dez.
Mo 26. März	Di 29. Mai	Mo 16. Juli	Mo 17. Sept.	Mo 31. Dez.
		Mo 23. Juli	Mo 24. Sept.	Mo 14. Jän. 13
		Mo 30. Juli		

Öffnungszeiten

Montag	8.00–12.00 Uhr	Dienstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	Donnerstag	8.00–12.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr		

Bürgerservice täglich ab: 7.30 - 12.00 Uhr und zusätzlich am Dienstag und Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr

Sprechtag: Bgm. Peter Ellmer; ANMELDUNG unter 06135/8301-14
Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr; Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Postanschrift: Marktgemeindeamt Bad Goisern, Untere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Telefon: 06135/8301-0 – Fax /8301-30

e-mail: gemeinde@bad-goisern.ooe.gv.at – **Internet:** www.goisern.eu

Telefondurchwahl:

Bürgermeister Peter ELLMER –22 bgm.peter.ellmer@bad-goisern.ooe.gv.at

Allgemeine Verwaltung

Amtsleiter	Werner SCHILCHER	–23	werner.schilcher@bad-goisern.ooe.gv.at
Sekretariat	Maria WALLMANN	–14	maria.wallmann@bad-goisern.ooe.gv.at
Lehrling	Markus KÖBERL	–45	markus.koeberl@bad-goisern.ooe.gv.at
Standesamt	Herbert GREUNZ	–40	standesamt@bad-goisern.ooe.gv.at
Kultur, Presse, Marketing	Christian BESENDORFER	–43	christian.besendorfer@bad-goisern.ooe.gv.at

BÜRGERSERVICE

(Mülltonnen, Landwirtschaft, Meldeamt, Soziales, Pässe, Allgemeines,...)

Personalverrechnung Monja THALHAMMER –28 monja.thalhammer@bad-goisern.ooe.gv.at

Petra PILZ –27 petra.pilz@bad-goisern.ooe.gv.at

Judith VOGGENEDER –26 judith.voggeneder@bad-goisern.ooe.gv.at

Simone ROITMAYER –29 simone.roitmayer@bad-goisern.ooe.gv.at

Finanzverwaltung

Leiter der Finanzabteilung Alfred BINDER –33 alfred.binder@bad-goisern.ooe.gv.at

Steuern, Abgaben Rudolf KNOLL –35 rudolf.knoll@bad-goisern.ooe.gv.at

Kassa, Steuern, Abgaben, EDV Helga GRAMPPELHUBER –25 helga.grampelhuber@bad-goisern.ooe.gv.at

Grundsteuer Karin TULACH –54 karin.tulach@bad-goisern.ooe.gv.at

Buchhaltung, Gabriele GAMSJÄGER –19 gabriele.gamsjaeger@bad-goisern.ooe.gv.at

Kanalgebühr Marion LICHTENEGGER –37 marion.lichtenegger@bad-goisern.ooe.gv.at

Buchhaltung Susanne SCHWARZMAYR –36 susanne.schwarzmayr@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauverwaltung

Bauabteilungsleiter Bmstr. Ing. Peter UNTERBERGER –16 peter.unterberger@bad-goisern.ooe.gv.at

Grundstücke, FläWi Ing. Markus SCHERMANN –21 markus.schermann@bad-goisern.ooe.gv.at

Baueinreichungen Doris PERNKOPF –20 doris.pernkopf@bad-goisern.ooe.gv.at

Verkehr, Schulen, SIZ Herbert KEFER –18 herbert.kefer@bad-goisern.ooe.gv.at

Karin STIMEZ –13 karin.stimez@bad-goisern.ooe.gv.at

Bauhofleitung Franz SCHEUTZ –44 franz.scheutz@bad-goisern.ooe.gv.at

Straßenbeleuchtung Christian FISCHER
0664/2021865
0664/8339707

christ.fischer@gmx.at

Weitere Serviceeinrichtungen:

Mutterberatung:	jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat	8301–17
Familien-, Ehe- u. Lebensberatung	jeden Montag ab 10:00 Uhr und	
für Paare, Einzelpersonen und Familien	nach tel. Vereinbarung	0732-773676
Alkoholberatung	nach Vereinbarung	06132-23362-22
Gemeindebücherei bei der	jeden Mittwoch von 17–19 Uhr und	
Hauptschule Goisern	jeden Sonntag von 9–12 Uhr	06135-20804
Volkshilfe	Kersten Buttinger	06135-6177
REGIS	Rosa Wimmer	06134-8723
Festsaal Bad Goisern / Marktstube	Isabella Helmberger	06135-6539
Parkbad Bad Goisern	(Mai bis September)	06135-6062
Altstoffsammelinsel	jeden Freitag von 8–17 Uhr geöffnet	–7712
RHV - Kläranlage		–7240
Landesmusikschule		–6151
Volksschule St. Agatha		–8522
Volksschule Goisern		–8687
Welterbehauptsschule (HS I)		–8349
Hauptschule Goisern (HS II)		–7147
Stephaneum Bad Goisern, Rudolf v. Alt-Weg 5		06135–8228-0
Evang. Kindergarten, Perndanner Promenade 3		06135-8684
Kath. Kindergarten, Gottlieb-Oberhauser-Str. 15		06135-41191
Kinderhort Bad Goisern		0676-88566638
Kinderhort St. Agatha		0676-88566653

